

Verlässliches und Sächliches.

— Die Sanitätskolonnen des Roten Kreuzes halten ihren diesjährigen Führer- und Kerztag am 1., 2. und 3. October in Berlin ab. Um eine den Verhältnissen der Reichshauptstadt, in welcher die Centralstellen der freiwilligen Krankenpflege ihren Sitz haben, entsprechenden Verlauf zu gewährleisten, wird zur Unterstützung der Leitung des Führertages ein einflussreicher Persönlichkeiten ein Comité gebildet werden. Für die Beratungen haben die städtischen Behörden die Benützung des großen Rathhaussaales gestattet. Gleichzeitig mit dem Führertag wird eine Sachausstellung auf dem Gebiete der freiwilligen Krankenpflege eröffnet werden, auf welcher das Inneleben des amtlichen und freiwilligen Sanitätsdienstes zur Darstellung gelangen soll. Auskünfte erteilt das Bureau, Berlin W., Weinsingerstraße 134, sowie Stadtarzt Dr. Baumwits, Charlottenburg, Kniebeldstraße 2, I.

— Der Vorstand des Sächsischen Gärtner-Verbands in Leipzig war bei dem sächsischen Ministerium des Innern dahin vorkommend geworden, daß die Bestimmungen über die Einschränkung der öffentlichen Tanzlustbarkeiten aufgehoben, oder doch wenigstens eine einseitige Regelung und mildernde Behandlung der Ertheilung von Erlaubnissen zu öffentlichen Tanzmusiken befristet werden möchte. Das Ministerium des Innern trägt jedoch, wie es in einer hierzu erlassenen Verordnung bekannt gibt, Bedenken, diesem Antrag weitere Folgen zu geben. Für die Verantwortung der Feste, ob und in welchem Umfang derartige Vergnügungen zugelassen werden sollen, seien, wie es in der Ministerial-Verordnung heißt, in erster Linie die Ämter auf das öffentliche Interesse und das Allgemeinwohl maßgebend. Die hiermit allerdings nicht immer übereinstimmenden geschäftlichen Privatinteressen der Gastwirthe können demgegenüber nur in untergeordnetem Maße in Betracht gezogen werden. Daß von dem Standpunkt aus, den das Ministerium des Innern zur Sache einnimmt und einnehmen müsse, die Veranstaltung derartiger Volksfestlichkeiten unangemessen erschwert und beschränkt werde, könne nicht zugegeben werden, da durch die allgemein gestattete Abhaltung öffentlicher Tanzveranstaltungen in Saalräumen von 14 Tagen den in dieser Hinsicht berechtigten Bedürfnissen des Publikums in vollkommen ausreichender Weise Rechnung getragen werde. Was die weitere Beschränkung über die ungleichmäßigere Handhabung der einschlägigen Bestimmungen durch die Unterbehörden betreffe, so befindet sich das Ministerium des Innern gleichfalls nicht in der Lage, die gewünschte Abhilfe in Aussicht stellen zu können. Bei der Vielfachheit der Verhältnisse in den einzelnen Gemeinden und namentlich bei dem großen Unterschied zwischen Stadt und Land erhebe es sich, wenn die örtlichen Eigentümlichkeiten und Besonderheiten angemessen zu berücksichtigen. In Folge dessen würde eine unterschiedslos gleichartige Behandlung aller Tanzveranstaltungen vorwiegend den Benachteiligten viel drückender und lästiger als der jehige Zustand empfunden werden und zu zahlreichen berechtigten Klagen Anlaß geben.

— **Polizeibericht, 12. Juli.** Auf der Marschallstraße wurde am 9. d. M. von einem Straßenbahnwagen ein Postbeamter umgerissen und auf die Straße geworfen, wobei er einen Bruch des rechten Unterarms erlitt. Dem Wagenführer ist keine Schuld beizumessen. — In der Dittworsstraße gab sich am gestrigen Tag eine Dohirerin, in letzter Zeit infolge Krankheit schwerwiegend erkrankte Arbeiterin durch Ermüdung den Tod. — Gestern wurde ein Dienstmädchen von einem Pferde an der Kopf geschlagen. Der Mann erlitt dadurch einen Schädelbruch und mußte dem Städtischen Krankenhaus zugeführt werden. — Anfang dieses Monats ist aus dem hiesigen Schlachthof ein abgeschlachtetes Kalb mit schwarzem Fell — getrieben E. L. — abhandelt gekommen, das getöthet worden. Sachverständige Wahnehmungen wolle man der Kriminalabtheilung der hiesigen Königl. Polizeidirektion schriftlich oder mündlich mittheilen. (A. N. 1066.)

— Das Wiedereintreten des Getreides wird streng bestraft: § 368, 9 des Strafgesetzbuchs droht Geldstrafe bis zu 500 M. oder Haft bis zu 14 Tagen Demjenigen an, der unbefugt vor beendeteter Ernte über Weizen oder bestellte Acker geht. Es erscheint zur jetzigen Zeit angebracht, jene Gesetzesvorschrift in Erinnerung zu bringen.

— In einer zahlreich besuchten Versammlung der „Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie“ wurden am Montag Abend Photographien in natürlichen Farben vorgeführt und zwar nach dem Verfahren des Prof. Joly in Dublin, dessen Methode gegenüber den zahlreichen Verfahren von anderer Hand der weitaus größere Werth beizumessen sein dürfte. Mittels eines großen Projektions-Apparates wurden durch Herrn Direktor Hermann in der gedachten Versammlung auf einer weißen Wand eine Anzahl von Farben-Photographien vorgeführt, die allgemeine Bewunderung erregten und einen Schluss auf die Vervollkommenung zuließen, welche auf diesem Gebiete noch zu erwarten steht.

— Daß die Umgebung von Dresden in mineralogischer und geologischer Beziehung sehr reich ist, das beweisen auch wieder die jüngst erschienenen, am Sonntag von Herrn Prof. Dr. Skallowsky mit 24 Studenten der Königl. Technischen Hochschule nach Westfalen, Glabüste und Gering-Klause unternehmene geologische Excursion.

— Junge Mebe sieht man jetzt öfter in den Wäldern, namentlich in den Staatsforsten. Man hüte sich, die Mebe zu verwechseln. Die Meben sind häufig nicht mehr den Weg zur Mutter zurück und müssen dann elend zu Grunde gehen.

— Unter dem Titel *Cos. Vorkarten* bringt die *Forma Bildart 2* (Sturweiser 5, Ecke Victoriastraße) eine Reihe von 16 aufwärts gehend ausgearbeiteten Ansichten von Dresden und Umgebung in den Wandel. Die Karten sind aus dem Gebiete hervorgegangen, dem Zweck des Sammelns von Ansichtskarten höhere Ziele zu setzen und können ebenso ihren Platz behaupten unter den besten Ansichtskarten, welche die letzte Zeit uns geliefert hat. Sie sind in vollendetem Farbenabdruck hergestellt und verbinden in dieser Beziehung die Genauigkeit der Photographie mit den beiden milderen und malerischeren Verfahren.

— Die *Welt* hat sich am 12. Juli in Dresden-Altstadt, Marktstraße 17, hat das Verzeichniß der in der Zeit vom 18. bis zum 22. Juli stattfindenden von 10 Uhr an zur Verfügung kommenden *Wanderer* in Dresden erschienen lassen. Das Verzeichniß führt 20 Vgn. und ist an der Spitze des Verzeichnisses zu haben. Die Gegenstände sind an den betreffenden Tagen von 8-10 Uhr Vormittags im Versicherungsausschuss auszustellen.

— In der Heimreise auf den Elbweilen in *Wlase* ist zu erwähnen am 10. d. M. Abends bei einer Rast durch die Polizei neben noch recht jugendliche Burischen ertrappt, die dort ihr Nachtlager genommen hatten.

Verhaftet wurde die Antrache. Nachdem der Herr Kommerzienrath seinen Dank für die Quatan ausgesprochen und die Verhaftung gegeben, daß er gern Hand in Hand mit der Bürgerwehr für das fernere Gelingen der Verhaftung eintreten wolle, trug der Gefangene noch einige Worte vor. Einer Einladung des Herrn Gehobach folgend, verließen die Teilnehmer der Quatan noch einige Stunden als seine Gäste. Den Schluss der Festlichkeit, die vom besten Wetter begünstigt wurde, bildete ein im Park abgebranntes Feuerwerk.

— Der Kommerzienrath Koppe in Charlottenburg hat ein Vermächtniß von 2000 M. zu Gunsten der Armen in Kirchberg ausgelegt.

— Auf einem Übungsritte um den Ehrenpreis des Kaisers befiel, während am Sonnabend eine Anzahl Kavallerie-Offiziere voran. Der Dittwors, dem eine taktische Ueue zu Grunde lag, hatte bei Tagesbruch in Niea begonnen; in Niea erhielten die Herren von einem Mitglied der für diesen Ritt vom General-Kommando bestellten Kommission einen neuen Auftrag, worauf, ebenfalls zu Pferde, der Rittmarsch nach Niea angetreten wurde. Insgesamt waren 140 bis 150 Kilometer zurückzulegen.

— Landgericht. Einer gewissen Romantik entbehrt der nachstehende Straffall nicht, dessen kranziger Held der gründlich verlegene, wegen falscher Anschuldigung vor die Strafkammer verwiesene Dienstheld August Hermann ist. Der 42 Jahre alte Angeklagte lebt seit 7 Jahren getrennt von seiner Frau und arbeitete bisher bei dem Gutsbesitzer Seider in Pulshaus, einem zu dem Dorf Großdöbri gehörigen Ortsteil. Hermann beantragte die Freigabe, ob er schon befristet sei, ziemlich verlegen mit der Erklärung „Ja, mit Geldstrafe!“, worauf sein Gedächtniß mit einem Auszug aus dem Personalbogen d. S. gestärkt wird, der insgesamt 11 Strafen wegen Diebstahls, Körperverletzung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Betrug, Widerstand zc. bis zu 2 Jahren Gefängniß im Einzelstadium, aber keine einzige Geldstrafe aufweist. Am 4. April Nachmittags erschien, anscheinend ganz aufgeregt, der dem Privat-Neubürgermeister Schäfer in Oberau und brachte eine ganz schauerliche Mär zur Anzeige, welche der Rittmarsch für baare Münze nahm und darnach ein Schriftstück aufsetzte, nach dessen Kenntnissnahme der Dittworsgebirgsmann sofort die Ueberzeugung gewann, daß die Angaben Hermann's fauler Haiber seien. Der Angeklagte hatte dem Förster zu Protokoll gegeben, daß er Abends vorher in der im Walde an der Landstraße von Steinbach nach Weinböhla liegenden „Mühlhänse“ eingetreten sei und dort drei Männer beobachtet habe, die weißfloss auf Dörbereien ausgegangen seien. Beim Fortgehen wäre er dem verdächtigen Klebhart gefolgt und habe dann bei Mondenschein beobachtet, wie zwei der Klebhartler ein Gewehr aus dem Dösch hervorholten und wenige Augenblicke später auf ein Reh abgeeuert hätten. Das Reh sei sofort getöthet und dann von dem Klebhart abgehauen und auseinander gegeben worden. Von großer Angst ergriffen, wäre er der Menge des nächtlichen Abenteuers, davon glauben und habe sofort seinem Dienstherrn die Sache erzählt, der ihn aufgefordert habe, den Vorgang schleunigst bei dem Förster Anzeige zu bringen. Am Schluß der schriftlichen Anzeige fügte der Zeuge S. noch die Meldung bei, daß Hermann, keiner Angabe nach, noch unbefristet sei. Der Dittworsgebirgsmann mußte selbstverständlich der Sache auf den Grund gehen und fand keine Annahme, daß eine grobe Fälschung des Försters vorliege, sehr bald bestätigt. Hermann hat sich Hermann am Abend des 3. April auch in der „Mühlhänse“ aufgehoben, ebenso wie die drei „Wildbebe“, welche sich als hantlose gutbeleumundete Einwohner Weinböhlas Namens Herbst und Mendel, beides Goldschläger und Wehner, ein Ausbeute, entpuppten. Weiter war aber an der Anzeige Hermann's, den man in Rücksicht auf sein unpolirtes Verhalten die Thür geöffnet hatte, kein Strohbrocken zu wahr. Nach dieser Schöpfung erachtete die Strafkammer eine empfindliche Strafe wegen falscher Anschuldigung am Platze und erkannte hiernach auf 6 Monate Gefängniß. Erprobte dem Verurtheilten auch den Nachhauweg durch den Weichler der sofortigen Inhaftation. — Vor demselben Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Brommhold hatte sich ferner der 39 Jahre alte Kutcher Franz Robert Hantack wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. Als am 4. April Mittags die vom Schützenregiment gestellten Wachtmannschaften durch die Königsbrückerstraße marschirten, kam es dem Angeklagten in den Sinn, die Waade mit seinem Leeren, von zwei übrigen dänischen Jägern gezogenen Wägelwagen anzusehen und gleichzeitig in die Gasse zu eintreten, so daß die den Wachtmannschaften vorausmarschirnde Reitermannschaft kurztreten mußte. Hantack fuhr nach den Augenzeugen in Galopp, „unverhüllt schnell“, und so polierte es ihm, daß der Wägelwagen eine Straßenlaterne umstürzte, an einen starken Straßenbaum stieß und der mit auf dem Hinterboden platzierte Schieferdeckel Hebelmäßig auf die Straße geschleudert wurde. R. blieb eine Zeit lang ohnmächtig und trug neben diversen äusseren Verletzungen eine Gehirnerschütterung davon, so daß er wochenlang arbeitsunfähig war. Hantack wurde gestern zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt. — Der vormalige Stationsassistent Friedrich Hermann Hönig aus Ebersbach, wohnhaft in Cottbus, verurtheilt wegen Stillschleppens nach § 176, Abs. 3 des Reichsstrafgesetzbuchs 2 Jahre Gefängniß und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust.

— Amtsgericht. In einem Hause auf der Ammonstube erregte der bereits vorbestrafte Dienstreiber Carl August Albers am 27. Juni, gelegentlich eines Umzugs, bei dem er beurlaubt war, durch lautes Lärmen Unruhe, so daß ein Gendarm requirirt werden mußte, der den Ruhestörer aus dem Hause befördern sollte. Albers leistete dem Beamten auf dem Transport nach dem Polizeibüreau unter beleidigenden Redensarten Widerstand. Er wurde dafür zu 3 Wochen Gefängniß und 1 Woche Haft verurtheilt. — Dem Fahrwerksbesitzer Franz Haber Oswald war vom Gemeindevorstand zu Weibau eine Strafverfügung von 5 M. zugegangen, gegen welche er Antrag auf gerichtliche Entscheidung stellte. Oswald ist beschuldigt, gefahren zu haben, daß zwei seiner Kutcher am 22. April mit einem zweifelhafteigen zu hoch geladenen Lastwagen durch die Wildaustraße fuhr. Wenn Oswald auch bei der Fahrt nicht selbst zugegen gewesen, muß er doch dafür verantwortlich gemacht werden, daß jene Leute gegen die Bekanntmachung vom 23. Juli 1897 und § 300, Abs. 10 des Reichsstrafgesetzbuchs gefahren haben. So verblieb es bei der ertheilten Strafverfügung. — In einem Am-Abend belästigte der Bauarbeiter Nikolaus Bräuer auf der Straße die Passanten, namentlich Frauenpersonen. Selbstverständlich mußte Br. deshalb mit dem Begleitern der Damen in Konflikt gerathen und ein Gendarm wurde herbeigeholt, der den Ueberrüthigen dingfest machen und nach dem Wachtlokal schaffen sollte. Der 1897 zu Baunzen geborene Br. verurtheilt wegen Verübung groben Unfugs und anderen damit verbundenen Straftathen eine einmonatige Gefängniß-, sowie eine Zwöschige Gefängnißstrafe. — Von der Königl. Antebau- mannschaft war dem Neichenbierhändler Johann Adam Zimmermann aus Pirna wegen Störung der Betriebsordnung eine Geldstrafe von 50 M. zugegangen, gegen welche von ihm Einspruch erhoben wurde. Es ist dem Beflagten zur Last gelegt, am 1. März Abends mit einem zweifelhafteigen Geschirte oberhalb des Bahnhofsüberganges in Niebelschütz trotz aller Glockensignale und sonstigen Sicherheitsmaßregeln über das Gleis gefahren zu sein. Das Gericht hatte nach den Ergebnissen der Gemeindeforschung keine Veranlassung, die erlassene Straferfügung aufzuheben und ließ es somit bei derselben bewenden. — Ende Juli oder Anfang August des vorigen Jahres eignete sich der frühere Schiffer und jetzige Brunnensarbeiter Ernst Julius Klingner aus Ufer der Elbe der Wohlthätigkeit ein angenehmes Paß mit Waldsinnel widerrechtlich an. Klingner bot das Paß, welches er als „Herzogliches Gut“ anbot, dem Schachmeister Paul Friedrich Hänel zum Kauf an. Der Handel wurde abgemacht, Hänel zahlte 3 M. für das Paß und veräußerte es anderweit für 6 M. Den Umständen nach konnte und mußte der Käufer annehmen, daß das Paß nicht auf rechtmäßige Weise erworben war; er machte sich somit der Schöpfung schuldig, wofür das Schöffengericht auf eine Zwöschige Gefängnißstrafe erkannte. Klingner's Handlungsweise wurde als Unterschlagung angesehen und der Angeklagte zu 5 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Da den beiden angeklagten Dachdeckern Julius Robert Richter und Friedrich Hermann Ostler Schwinnes nicht nachgewiesen werden konnte, daß sie sich gelegentlich der Reparatur eines Daches auf der Stephanienstraße zum Nachtheil des Privatbesitzes Hofmann eines Betrags schuldig gemacht hatten, erfolgte ihre kostenfreie Freisprechung. — Derselbe günstige Resultat konnte der bisher unbescholtene Wirthschaftsgehülfe Max Bruno Grabl in Wollenbutz verzeichnen, dem beigemessen wurde, am 17. März in der Brunneri zum Festeneller in Wollen bei Dresden einen Brauer mit einem Tod geschlagen zu haben. Da sich Grabl im Zustand der Nothwehr befand, rechtfertigte sich die Freisprechung. — Wegen Verübung groben Unfugs, wofür in einer Schönheitspflege, Vorstand Strieken-Dresden, wurde der aus Breslau gebürtige Fabrikarbeiter Paul Hermann Wolf zu einer Geldstrafe von 5 M. verurtheilt.

Wiege • Altar • Grab.

Die glückliche Geburt eines
Töchterchens
zeigen hoch erfreut an
Sonn, 10. Juli 1898,
Dr. Carl Georgi und Frau Gertrud
geb. **Frommhold.**

Sonntag den 10. d. M. Abends 9 Uhr verschied nach längerer Krankheit sanft und ruhig unser lieber Onkel, der
Privatus
Traugott Leberecht Merblitz
in **Näknitz.**

Dies zeigt tiefbetrübt lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch an
Dohna, den 11. Juli 1898.
Familie Häntchen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. Juli Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Näknitz Nr. 5, aus nach dem alten Annenfriedhof (Chemnitzstraße) statt.

Ein theures Herz hat aufgehört zu schlagen!
Hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die kienstaurige Nachricht, daß unser lieber, guter, treuherziger Vater, Schwiegervater und Schwager,
Paul Haydan, Schwanmls-Absent,
am Montag früh 7/9 Uhr sanft und ruhig verschieden ist. Schmerzerfüllt zeigt dies im Namen sämtlicher Hinterbliebenen an
Dresden, den 13. Juli 1898.
Anna verm. Haydan geb. Engelhardt.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 1/4 Uhr von der Parentationshalle des inneren Neustädter Friedhofs aus statt.

Nach jahrelangem schweren Leiden entschlief heute früh 7/8 Uhr sanft in Gott ergeben im 62. Lebensjahre unser lieber Onkel, Bruder und Schwager, Herr Privatus
Heinrich Wilhelm Kerck,
früher Hausbesitzer in Weichen.
Im tiefsten Schmerze zeigen dies im Namen der übrigen Hinterbliebenen hiermit an
Freiberg, den 12. Juli 1898.
Clara Schäfer geb. Berthold,
Oscar Schäfer, Bahnmeister.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr von der Parentationshalle in Dresden-Weichen aus statt.

Am Montag Abend 9 Uhr entschlief nach längerem Leiden meine herzengute Frau, die treuherzige Mutter meiner Kinder, unsere liebe Tochter, Schwägerin, Nichte und Tante, Frau
Johanna Louise Spiess
geb. **Meisel.**

Um stillen Beileid bittet im Namen der Hinterlassenen
F. W. Spiess.
(Schwanstraße 43. 1.)

Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. Juli Vorm. 11 Uhr auf dem Trinitätsfriedhof statt.

Ein treuer und Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß unser herzenguter Vater, Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, Herr
Privatus Ernst Saupe,
im kurz vorher vollendeten 43. Lebensjahre gestern Abend nach zweitägigem Kranken im Gehirnschlag sanft entschlafen ist. In tiefstem Schmerze zeigen dies hierdurch an
Dresden, den 12. Juli 1898.
Antonio verm. Saupe geb. Schöffner
nebst Kindern.
Max Saupe,
Frieda Türecke geb. Saupe,
Paul Türecke, als Schwiegervater.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmitt. 8 Uhr auf dem Lößtauer Friedhofe statt.

Codes-Anzeige.

Heute Abend 9 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser guter, treuherziger Vater und Mutter, der
Steuer-Ruffener a. D.
Friedrich Ernst Irmscher,
sulekt **Schlachtfeldbesitzer zu Gänichen.**

Dies zeigt nur hierdurch an
Gänichen bei Leipzig, den 10. Juli 1898,
Clara verm. Irmscher nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute Vormittag 10 1/2 Uhr entschlief nach langen, schweren, mit größter Geduld ertragenen Leiden sanft und ruhig unser innigstgeliebter, herzenguter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Friedrich August Ludwig Zocher

Königl. Sächs. Oberstabsarzt I. Klasse z. D., Ritter pp.

im Alter von 52 Jahren. Dies zeigen im tiefsten Schmerz nur hierdurch an

Mario Zocher geb. Hänsel,
Richard Zocher,
Georg Hänsel

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dresden und Grimma, den 12. Juli 1898.

Die Beerdigung findet Freitag, den 15. Juli a. c., Vormittags 10 Uhr von der Porentationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbener,

Frau Anguste verw. Schütze

geb. Becher,

erfolgt heute **Mittwoch Nachmittags 3 Uhr** von der Porentationshalle des Rößtauer Friedhofes aus.



Die Beerdigung des Herrn

Peter Paul Haydan, Assistent,

findet **Donnerstag Nachmitt. 1/2 Uhr** von der Halle des inneren Neufährter Friedhofes aus statt.

Humanitasloge Nr. 4 v. S.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den überaus reichen Blumenbesand bei dem Hinscheiden des uns so plötzlich aus dem Leben entrissenen Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels

Herrn Friedrich Freise, Schneider.

Besonderen Dank seinen Freunden, Bekannten, Kollegen für die Begleitung zur letzten Ruhestätte und dem Männergesangsverein für den ergreifenden Gesang. Mögen Alle vor ähnlichem Unglück bewahrt bleiben.

Dresden, 12. Juli 1898.

Die schmerzgeprüfte Gattin verw. Freise

nebst Kindern und Verwandten.

Im Grabe ist Ruh', auf Erden Schmerz,
Draum ruhe sanft, geliebtes Herz!

Dank.

Nachdem wir die sterbliche Hülle unseres theuren Entschlafenen, des Herrn

Otto Ernst Möbius, Goldschläger,

dem Schooße der Erde übergeben haben, ist es uns Herzensbedürfnis, allen denen, welche uns während der langen Krankheit und beim Tode desselben so zahlreiche Beweise der Liebe und Theilnahme entgegengebracht haben, hierdurch unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonders danken wir seinem verehrten Chef Herrn Ferd. Müller für seine freundl. Theilnahme und seinen Kollegen und weiteren Berufsgenossen für ehrenvolles Geseit zur Ruhestätte, sowie dem „Wertmeister-Gesangs-Verein“ für den ergebenden Gesang am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen und wohlthuernden Beweise herzlichster Theilnahme während der langen Krankheit und beim Hinscheiden unserer theuren Entschlafenen, Frau

Hulda Carl geb. Hennig,

fühlen wir uns verpflichtet, hierdurch unseren tiefgefühltesten, innigsten Dank auszusprechen.

Dresden, den 12. Juli 1898.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Ein Fleischerhund

Schwarz, ist am Montag früh vom Schlachthof mit Peisford und Gschirer entlaufen. Gegen Belohnung. Grünebergstr. 8 v.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Für Barbieren.

Ein gutgeh. Barbiergeschäft ist weg. Abreise sof. od. später zu übernehmen. Off. unter F. N. 24 Exp. d. Bl. erbeten.

Aufsch. und Vorkaufwerks-Geschäft.

Stehende und Wagen in tadellosem Zustande, mit nachweisbar großem Gewinn, sof. zu verkaufen. Erford. ca. 5000 Mark. Näh. durch Wilhelm, Dresden, Föpferstr. 6 v.

Holz- u. Säbenschw.-Gesch.

verbunden mit Weinschank zu verkaufen. Abt. K. C. 45 I. & Hl. Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

Gut renommirte, sehr süßl. 7000 Mt. Nestogewinn abwerfende und noch sehr ausdehnungsfähige

Cigaretten-Fabrik

in Dresden ist zu verkaufen. Zur Uebernahme und Betrieb sind 10-12000 Mt. erforderlich. Branchenkenntnis nicht nöthig, da zuverlässige, tüchtige Leute vorhanden. Nähere Anst. erhalten nur emitt. Selbststreckl. durch

B. H. Merzenich,

Leipzig, Kramerstrahe 6, I.

Sehr erweiterungsfähige, feinerer Luxuscartonnage-Fabrik

Im Inventarverthe von ca. 6000 Mt. bei baldigem Abschlusse zu dem billigen Preise v. 4000 Mt. zu verkaufen oder Theilhaber gesucht. Herrliches Objekt! Offerten unter D. B. 4271 an Rudolf Mosse, Dresden.

Agentur- u. Kommissionsb. im Crago, u. Poignit, einseit. sucht e. Zuckergewerkschaft. Off. u. N. 1001 postl. Buchholz i. S.

Produktengeschäft

Umzugs- bei bill. Miethe. Abt. erbeten unter K. 301 an die Ann. Exp. Zantendruck 10.

Für Restaurateure.

Verkauf halber ein Haus, Borow Dresden, 1. 6000 Mt. bei 8-10000 Mt. Anzahlung zu verkaufen. Dav. ist zu restaur. einger. und d. Gemeinderath hat das Bedürfnis anerkannt. Auskunft erth. nur an Selbstkäufer H. Roth, Jacobstr. 21, I. Exp.

Chocoladen-Geschäft

mit 2. 1. Lt. et. ev. früher von unverb. Frau Kaufmann zu kaufen od. die Niederlage u. größtent. Rohstoff auf eigene Rechnung zu übernehmen gesucht. Off. mit Näh. Ang. unter K. J. 301 erb. „Invalidendank“ Dresden.

Molkerei-Verpachtung.

Ein zahlungsfähiger Käufer zu 300-400 Mt. Gehalts zum sofortigen Antritt gesucht. Off. u. E. 7212 Exp. d. Bl. erbeten. Ein modernisiertes gutgehendes „Produkten- und Grünw.-Geschäft“ ist kanthaltreicher preiswerth zu verkaufen. Vier-Prozente tragen nämlich die Wäcker. Off. unter G. R. 52 in die Exp. d. Bl.

Selten günstiger Kauf!

Weine in verkehrsreicher Straße Dresdens gelegene u. gutgehende

Fein-Bäckerei

mit 1. 1. Kaufs halber v. 15. Aug. od. 1. Sept. verkauft, bis 30. Sept. mietfrei, weiter Preis 300 Mt. Off. u. F. T. 31 Exp. d. Bl.

Gasthaus,

hoffentlich, in leb. Heidenz- und Industriehöhe, kanthaltreich, bei 20-25000 Mt. Ang. billig zu verkaufen. Entw. od. Hl. Grundstück u. m. angen. 800 Deutl. Bier, 4500 Mt. Hebermacht u. Niebelsch. Off. v. Selbst mit O. J. 250 „Invalidendank“ Dresden.

Nacht-Bäckerei,

in verkehrsreicher Straße Dresdens, ist für sofort oder 1. Okt. für 300 Mt. zu verkaufen. Off. u. G. T. 54 Exp. d. Bl.

Dohrfeines Handbrot- und Cravatten-Geschäft,

10 Jahre in feinst. Geschäftslage Dresden Hl. best. u. nur beste Kundsch. ausgezeichnet. Umzugs- od. Einrichtung, billige Laden- Miethe, nur weg. Verheirath. u. Invent. Werth für 10000 Mt. zu verb. Nur feinste Waarenbestände. Dieses Geschäft bietet auch 2 Damen angenehme Existenz. Näh. Anst. an emittliche Käufer erth. sofort bei Hilbert, Schöfersgasse 12, pl., Dresden.

Familienexistenz!

Besseres Produktengeschäft mit Schlachteinr. (jede Woche 2 Schweine), best. Jahresumf. 30.000 Mt., nur weg. Grundstücks-Neuern. sof. u. Inventar- Werth für ca. 4000 Mt. z. verb. Näh. Anst. sofort bei D. Silber, Schöfersgasse 12, pl., Dresden.

Cigarren-Geschäft.

Verkauf sofort mein altemoines Cigarren-Geschäft. Lage best. Wohlstandmann wird eingericht. Bewerber, welche wenigstens 5000 Mt. verfügen, wollen Off. u. H. C. 61 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Garten-Restaurant

in industrievoller Provinzialstadt nahe Dresden zu verkaufen. Amt. 15-20000 Mt. Off. u. H. 41217 Exped. d. Bl. erbet.

Fleischerei,

Borow Dresdens, beste Lage, sichere Exist., sofort mit Grundst. preiswerth zu verkaufen. Off. u. N. 41309 Exp. d. Bl.

Barbiergeschäft

guter Lage Dresden u. an nur zahlungsfäh. Käufer sofort oder später zu verkaufen. Off. unter O. S. 207 „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Produktengeschäft

Dresden u. sehr gute Lage, vollf. für kinderlose Leute, sehr billig sofort zu verkaufen. Näheres im Cigarren-Geschäft, Dippoldsdorfer-Anst. 2. Exp. gr. Blauenstein.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine gutgeh. Bäckerei, nächste Nähe Dresdens, ist sofort zu verpachten. Off. u. F. K. 22 Exp. d. Bl. Agenten erbeten.

Bäckerei.

Verkauf in Borow Dresdens leben geleg. Grundstück mit Bäckerei, Cade, sehr gute Veranlagung, so daß der Inhaber mit der Bäckerei mietfrei Mt. nur verb. halber bei 7-10000 Mt. Ang. Näh. erth. Robert Richter, Dresden, Altmühlstr. 16, 3.

Gutes Restaurant

in schöner Lage in Krauß u. günst. Beding. zu verb. und sofort zu über. Off. unter R. O. 300 „Invalidendank“ Dresden.

Bäckerei

Eine gutgehende Bäckerei, welche sich in guter Lage Dresdens leben geleg. Grundstück, in anderer Unternehmung halb. sofort mit Grundstück zu verb. Anerbieten erth. mit F. S. 30 in die Expedition dieses Blattes.

Holz-Verkauf

21 Reimeter hoh. Stämme verb. Stöße, 30 Reimeter, eigene Klotz, 40 Mt. erste Rollen u. Schichte, 1 Stof, 62 em breit u. 110 hoch, preiswerth abzugeben. Anton Göpfert, Holzhandl., Tharandt.

Prachtvoller kleiner Flügel,

berühmtes Fabrikat, wie neu, mit sehr schönem Ton, für die Hälfte des Neufestpreises zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Zuchtbulle

Ein Bulle, 1 1/2 Jahr, Wiltmarshöfliche Rasse, Prachtexemplar, sehr preiswerth zu verkaufen. Off. unter B. P. 300 bef. Haasenstein & Vogler, A.-G., Meissen.

Sommer-Reisen

empfehl. sich der Abschluss einer

Lebens- (Heiseunfall-) Versicherung

bei der „Urania“, Aktien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden.

Nutzung von Transportmitteln,

sondern bedingungslos während der Reise vom Verlassen d. Wohnortes bis zur Rückkehr sich ereignenden Unfälle inf. Folgen von

Naturereignissen.

Die Prämie beträgt B. für 10,000 M. für den Todes- und Invaliditätsfall:

auf Tage	Wochen
4	8
8	15
15	4
30	6
30	8
30	7
30	7

Berücksichtigung ohne weitere Formalitäten zu entnehmen bei den Verkaufsstellen, sowie der Direction in Dresden, Sachsenplatz 4.

Ein kleiner Fabrikant,

welcher Unterröcke u. Schürzen fabrizirt und dem billigste Absatzwege zur Verfügung stehen, will bei weitaus Nutzen für Großhändler verb. Confections-Geschäfte zc. arbeiten lassen. Interessenten bitten ihre werthen Subskribenten unter L. 42 „Invalidendank“ Annaberg zu senden.

Mechaniker

sucht Messenartikel zu fabriziren Bittenbergastraße 75

Pianino

von C. Bechstein, Sohl., wie neu erhalten, fraglos, für die Hälfte des Neufestpreises unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Unterrichts-Ankündigungen.

Unterrichts- und Erziehungsanstalt der evangelischen Gemeinde zu Meran in Südtirol.

Für Knaben Vorbereitung zu mittleren Klassen höherer Schulen. Für Mädchen höhere Tochterausbildung u. Mädchen- Pensionat. Vorzüglicher Unterricht. Wäckerliche Pflege. Gesundenheit beste Erfolge vom Meraner Alma Schulbeginn 15. September. Probezeit und Näheres durch Pfarrer Dr. Sella, Meran.

Tanz-

Unterricht jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Handtänze in 3 Stunden unter Garantie. L. Rentsch, Tanzlehrer, Landhansstraße 13.

Hugo Fleischer,

Wilsdrufferstr. 28, 11. fert. distict. Ränge, Testamente, Eingaben an alle Behörden, Verträge, Gesuche, Briefe, Gedichte, Festreden, Toaste zc. u. gibt: Auskunft und Rath. Paris i. 1861! 9-1 u. 3-7.

Maschinenbau,

Zeichnen, Rechnen Mathematik, Geometrie u. Physik gründlich erlern. wäckerliche Besichtigung Abends und Sonntag. Ein erhabenes Fachmann. Off. unter B. 100, A. 1 Annov. Exped. Vobtau, Vohltstraße 16.

Gesunde, Gedächtnis-Lothe, Tafelweine, Brologe, Festreden, Ränge, Briefe zc. distict und erfolgreich.

Herrn R. Schneider, Zwingerstr. 23, beim Vofpl. Herr ertheilt gründlichen Unterricht im Einkochen von Früchten u. Gemüsen? Gef. ausführt. Off. unter R. S. 100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Zschopau i. S.



Rackow,

Altmarkt 15. Schöngeistreich, Nichtsp. Wichtigste, Buchh. Briefst. Rechnen, Stenogr., Buchst. M. armenisch. Preisliste feilt.

Feiner Putz,

wird in 2-4 Wochen abbl. erlernt nur bei Frau S. Heusinger, Pillnitzerstr. 48, I. Exp. gratis!

Akadem. Lehrkurse

Schnittzeichnen, Zeichnung, Pratt. Zeichenen von J. Müller, Warichallstr. 18, 1. (Neuh. Thätig. in Paris) Salon f. Auerstin, H. Frauen-Garderobe nach Maß. (Sehr bekannt, daß ich Modistinnen-Kurse nach Pariser Art eröffnen habe)

Spreewald-Bartie

d. 16 u. 17. Juli. Preis 18 Mt. Willers zu haben bei H. Herr Carl Zeise, Cig.-Gesch., König Johannisstr. in Neustadt bei Str. (Nah. Kelle, Cig.-Geschäft, Rathhaus, Karl Arenz, Georgplatz Nr. 11, 3.)

Jünger Mann

sucht besseren künftigen Privat-Mittagstisch. Preis 80 Mt. bis 1 Mt. Off. u. H. J. 67 in die Exped. d. Bl.

Heute Schlachtfest. Säuberlich's Restaur.,

Böhmischestraße 26.

Pillnitzer Hof.

Heute Grosses Schlachtfest in bekannter Weise. Morgen Gr. Garten-Frei-Concert von Mittag an C. Eierplätzen. Hochachtungsvoll Wilhelm Schmidt.

Meissen, Königl. Burgkeller

auf Schloß Albrechtsburg. Lebenswürdigkeit von Meissen.

Rathskeller,

Altenberg i. Erzgeb. Heiteres u. großes Fest am Abende, empfehl. sich den geachteten Vereinen, Schulen und Touristen bei Ausflügen. Anrecht gute Küche. Vereine u. Schulen Preisermäßigung. Gute Ueberwachung. Saal mit Piano.

Brückenberg im Riesengebirge,

romantisch und hochinteressant Sommerfrische. 1/2 Stunde von Bahnh. Rummelsbüchel entfernt. Bei am Tage, wird den abendlichen Gastmahlern bestens empfangen.

Unverhofft Glück,

Hotel und Restaurant bei Station „Edle Krone“, empfehl. Vereinen und Gesellschaften für ihre Sommerfrischen. Feiner Saal mit Piano. Hochachtungsvoll Schade.

Dresdener Nachrichten. Nr. 191. Seite 5. Mittwoch, 13. Juli 1898

Sonderzug nach Hamburg.

Aus Anlaß des IX. Deutschen Turnfestes verkehrt folgender Sonderzug zu ermäßigten Preisen:

Ab Dresden-Altt. (Hauptbahnhof) 12 Uhr 20 Min. Vorm. am 23. Juli
 Dresden (Wettinerstraße) 12 - 30 - " "
Dresden-Neust. (Weiß. Bahnh.) 12 - 40 - " "
in Hamburg (Bett. Bahnh.) 2 - 22 - Nachm. Juli

Anschlusstation von allen sächsischen Stationen. Näheres ergibt die auf den Eisenbahnstationen und bei den Auskunftsstellen unentgeltlich zu erhaltende Uebersicht.

Dresden, am 7. Juli 1898.

Kgl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Wilhelmsburg,

15 Min. von Station Gohlsb. und Niederwartha, einzig schöner Ausflugsort, großartige Fernsicht auf's Elbthal von Meissen bis über Dresden.

Achtungsvoll H. Dohnstein.

Meissen! Gasthaus zur Sonne,

Am Fuße der Albrechtsburg.
Großer Saal und Gesellschafts-Lokalitäten, renommirtes Restaurant, schöne Fremden-Zimmer, gute Ausbannung, hält sich allen Besuchern von Meissen bestens empfohlen.

Achtungsvoll Wilb. Schauer.

München,

Gasthof schwarzer Adler (vormals Schillergarten).
Schillerstraße 32. 2 Min. vom Centralbahnhof.
Nach dem Neuesten eingerichtete Fremdenzimmer v. 1,20 M. an.
Bürgerliches Haus.
Max Geiselbrechtler, Besitzer.

Sächsischer Prinz, Striesen.

Empfehle mein Etablissement mit schönem, schattigen Garten und neu renovirtem Saal zur Abhaltung von Sommerfesten, Vogelschießen, Kinderbelustigungen etc.

Achtungsvoll M. v. Rother.

Hotel und Restaurant Friedensburg,

die Perle der Lössnitz (Sächsisch Nizza).
Vortreffliches Naturpanorama. Schöner u. lohnendster Ausflugsort der Dresdner Umgegend. Ausruhe durch große Glasveranda. Schöner Gesellschaftssaal. Zimmer für kurz u. lang Aufenthalt.
Achtungsvoll Herm. Schmidt, Bes.

Wilhelmsburg.

15 Min. von Station Gohlsb. und Niederwartha.
Herrlichster Ausflugsort.
Großartige Fernsicht auf's Elbthal von Meissen bis Dresden.

Hotel u. Restaurant Segen Gottes — Edle Krone.

Mitten im Walde zwischen Tharandt und Edle Krone gelegen. Eignet sich wegen seiner ruhigen, malerischen Lage vorzüglich für Sommerfrüchtler. 10 Min. von Station Edle Krone und 30 Min. von Tharandt auf schattigen Waldwegen besuchen zu erreichen.
Gute Verköstigung. — Große Restaurationslokalitäten.
Saal mit Piano. — Ausbannung.
Karl Anders, Besitzer.

Gasthof Goppeln. Heute Vogelschießen,

grosses Concert, Illumination und Ball.
Es ladet ganz ergebenst ein Albert Schäfer.

Kleines

Rauchhaus

19 Scheffelstraße 19.

Grösstes Speisehaus der Residenz.

Täglich von früh 10 Uhr an große Auswahl in

Stammfrühstücks,

welche sofort servirt werden und als vorzüglich anerkannt sind.

Mittags von 12 Uhr an

Grosser bürgerl. Mittagstisch.
Kräftig! Reichlich! Gut!
Ausschank der besten echten Biere:
echt Kulmbacher Reichelbräu, echt Münchner Löwenbräu, E. Lagerbier.

Schützenfest Rabenau

24. bis 26. Juli 1898.

Schausteller wollen sich wenden an Herrn A. Schmidt.

Schweizerhaus.

Heute Grosses Abend-Concert

von der freiwilligen von Aug. Fischer Bergkapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektor Krieg.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Piano brachtiv., n. Halle sehr billig, 20 Markschallstr. 5, 2.

Cigarren, Sechspfenniger, best. 30 M. pro Kiste „Wart“, Bönischplatz 4, 1.



Sonderzug Dresden-Alttadt—Zittau und zurück

Sonntag den 24. Juli 1898.

5 Uhr 5 Min. Vorm.	ab Dresden-Al., Hauptbahnhof, in	12 Uhr 46 Min. Vorm.	am 25. Juli.
5 " 11 " "	" Dresden-Wettinerstraße	" 12 " 40 " "	" "
5 " 21 " "	" Dresden-Neustadt	" 12 " 31 " "	" Nachm.
5 " 56 " "	" Rabenberg	" 12 " " "	" "
6 " 5 " "	" Annaburg	" 11 " 51 " "	" "
6 " 29 " "	" Bischofswerda	" 11 " 28 " "	" "
8 " 12 " "	" Zittau, Bahnhof,	" ab 9 " 45 " "	" "

Weiterfahrt nach Reichenberg mit gewöhnlichen Personenzügen.

Ermäßigte Fahrpreise für Ein- und Rückfahrt nach Zittau:
 Von Dresden, Altsch. und Langebrück 6,00 M. 2. Kl. 4,00 M. 3. Kl. 7,50 M. 2. Kl. 5,00 M. 3. Kl.
 Von Rabenberg-Annab., Groß-Barthau und Bischofswerda 4,80 M. 2. Kl. 3,20 M. 3. Kl. 6,90 M. 2. Kl. 4,20 M. 3. Kl.
 Sechstägige Fahrkartengültigkeit. Näheres auf den aushängenden Plakaten.

Dresden, am 7. Juli 1898
Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Best. Gelegenheit!

Gardinen.

Es gibt ein enormes Posten von den einfachsten bis zu den feinsten Spachtel-Gardinen zu noch nie dagewesenen Preisen eingetroffen.

Reste

von 1-4 Fenster, das Pfund Gardinen jetzt 80 Btg., sonst 1,50 M., so lange der Vorrath reicht.

Frau Günzburger,

21.1. Wildstrasserstr. 21.1.
über 14 Jahre Flemingstr. 22.
Erzichte zugleich Staub-Mäntel zu staunend billigen Preisen.

Vorzügliches, kreuzsaitiges

Pianino

berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfall, ist fast ganz außerst billig zu verkaufen

Wochmannstraße 29, part.
 1. Neuestes Piano mit Pedal, 70 Btg. zu verl. Preis 19. 1. G.
 2. Gute Matras. und Bettst. zu verl. Preis 10. 1. G.
 3. Einolbismatrasen 2. 2.

Neues Haaren-Keqal,

Patentartikel zu Schaufäden hat bill. zu verkaufen Werderstraße 8. 1. G.

Blüthner-

Flügel, klein, gut gehalt. bill. zu verl. Preis 200 M. Pianino 300 M. Flügel, 400 M. zu verl. Preis 150 M. G. Hofmann, Amalienstr. 15, 2.

Flottschendes Pferd,

1,62 mit Vorwagen, complet, sofort zu verkaufen. Näheres Bönischplatz 11, 1.

Musik.

Wegen Todesfalls ist eine sehr gute Crim. Violin, Preis 200 M. zu verl. Restaurirten Michall, Amalienstr. 7.

Ein Pferd,

Maße 1,50, schön, frohm, sehrviel in schweren u. leichten Zug, zu verkaufen Bönischplatz 11.

2 große Goldwannen

à 7 M., 7 Paar Mädchenstühle, 12 Hölz. Stuhl, gut erh., 1 Paar 60 St. u. verl. Preis 41, 3. 1.

Möbel, neu, 1 Marke, 100 M.

1. 1700 St. u. verl. Preis 314 M.

Zu verkaufen:

1 gr. Garderobe 20 M., 1 Bettst. mit Matr., à 22 M., 1 schöne Garnitur, bestehend aus 1 Couché, 4 Stuhlchen, gewischt, Tisch, dazu 2 post. Vorhänge, 1 Kommode 11 M., 1 Couché, neu bezogen, 38 M., 1 Schreibstisch 40 M., 1 Schreibtisch 25 M., Große Auswahl solcher neuer Möbel, recht und billig.

1 Badeeinrichtung,

besteht, wegen Umzugs billig zu verkaufen Reichenbergstr. 26, 2. v. Gute Butterhandlung an gros sucht Abnehmer

für Centrifugalbutter à 100 Btg. 1,05 Mark, bei 50 Stilo franco, und frische, süße Landbutter à 100 Btg. 85 Btg. 100 Btg. Offerten unt. No. 2010 an die Amt.-Exped. Moritz Fay, Nürnberg.

Georg Voigt, Feldgasse 4

Mehr stotter Mecklenburg. Goldschwarzwallach, 170 cm hoch, schöne Natur, anerkennen, sehr edelmüthig, 7 Jahr, ungar. Blauschimmel-Stute, 168 cm hoch, sehr leicht, sicher einbüchig, 4 Jahr, Kapputte, schön, leicht vom Hufe, 169 cm hoch, 32 Karpfen der Dresdner Pferde-Ausstellung, sehr edelmüthig, und 3 Monate altes, schön gezeichnetes, junges, schön gezeichnetes, sehr edelmüthig, sehr wertvoll, zum Verkauf.

Damen-Rover, neu, erstl. sort., verkauft Part. Bönischplatz 4, 1.

Piano, kreuzl., wunder. Tonf., pracht. Reueze, verl. vort. billig Part. Bönischplatz 4, 1.

Ein großer Palmfarnbund billig zu verkaufen Bönischplatz 4, 1.

Wer kauft Parkewaaren in Strickwaren Knäufen und Wollwaaren? Hab. Bönischstr. 8. 1. G.

Neue Fährverbindung Elbe oberhalb der Albert-Brücke in Dresden.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Kenntniß, daß sie mit behördlicher Genehmigung eine **Uebersahrt für Personen mittelst Schraubendampfers** zwischen der Carl- und Löwentraße einerseits und ihrer Badeanstalt und der Wintergartenstraße andererseits errichtet haben. Das Uebersahrtsgeld beträgt je nach dem Uebersahrtstande à Person 5 oder 10 Btg. Fahrtzeit im Juli: 5 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Um gütige Beachtung bitten

Gebr. Naumann, Elbbadbesitzer.

Sonnenschirme Strohhüte

In Folge vorgerückter Saison

bedeutend billiger.

Zum Pfau, Rob. Gaideczka,

2 Frauenstrasse 2.

14 Bahnkilometer von Freiberg, gegen annehmbares, schriftliches

Reiseangebot ab Bahnhstation wegen Betriebsstilllegung zu verkaufen **locomobiler Kessel = Dampfkessel** in bestem, gebrauchsfähigem Zustande, 25 Mtr. Eisenblech-Schornstein, 4 Mtr. Ueberdruck, 168 Mtr. Heizfläche, nebst für sich stehender **Bolldruck = Zwillingssmaschine**

von 10-12 Pferdekräften, beide Gegenstände zur Zeit montirt auf einem eisernen, auf 4 Rädern ruhenden, mitveräußlichen Ger. Anfragen unter R. D. L. an den „Invalidendant“ Freiberg erbeten.



Luxus- und Gebrauchs-Pferde

Ein neuer Transport
 ist eingetroffen und empfehle hochlegante erstklassige **Wagen-Pferde** in allen Farben und Stärken (schnelle Geigame und Cartoffiers) zu billigen Preisen.

W. Heinze jun., Nossen.

Eine Präge-Presse,
 Balancier, 70 Mm. Spindelstärke, ist billig zu verkaufen. Gest. Off. u. K. S. 125 Lagerid Postamt 3.

Gelegenheitskauf.
 2 Bettstellen mit guten Feder- matrasen und Kissen, nur ganz kurze Zeit bestehen gewesen, bill. zu verkaufen Neugasse 23, 1, 1.

Altes Porzellan,
 alte Waffen, Zinnfächer etc., Gold, Silber, Uhren, Möbel, Alterthümer jeder Art, **Reichhaus-Schöne** Kauf Bismarck, Nähgasse 18.

Jugend-Fahrräder.
 Ein Paar außerordentlich **leistungsfähige Zughunde,**
 auf Wunsch mit Wagen und Geschirren, hat preiswerth abzugeben **Nittergut-Zeichenbach** Woburn, **Schöne Arbeit Zäunenobha,**
 neu, für 35 M. zu verkaufen **Reichenbergstr. 19, 1. G.**



Fettpöklinge,

3 Stück 20 Btg.
 Kiste von 2 M. bis 2 M. 30 Btg.
 Gute Norweger **Brislinge,**
 10 Btg. 15 Btg. 10 Btg. 140 Btg. für auswärts 1/2 Tonne 19 M.

Spickaal,

1/4 Btg. 30-40 Btg. f. ausw. Postkiste v. 5 1/2 M. an. Neue

jaure Gurken,

3 St. 10 Btg. 2. Hoch 1 M. 50 Btg. Versandt prompt per Nachnahme.

E. Paschky
 Hauptlager und Kontor:
 Dresden-Friedrichstadt,
 Wollmühlstraße 1, Tel. 1634.
 nahe Hauptmarktstraße u.
 Wollmühlstraße 10, Tel. 3102.
 Wettinerstraße 17, " 1835.
 Hauptstraße 1, " 257.
 Reichenbergstr. 4, " 1735.
 Streibenerstr. 30, " 4162.
 Reichenbergstr. 3, " 2867.
 Streibenerstraße 10, " 2806.

Dresdner Nachrichten.
Seite 7. Mittwoch, 13. Juli 1898.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Mittwoch

Gr. Militärconcert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Reg. „Reinhold“ Nr. 108.

Direktion:
Stabskapellmeister **G. Keil.**

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementsbillets haben Gültigkeit.
Hochachtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.

Täglich großes Concert.

Heute Mittwoch

Grosses Doppel-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Weiß-) Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann**
und der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher.

Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Kur-Bad Hartha b. Tharandt.

Heute, sowie jeden Mittwoch:

Grosses Kur-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Jäger-Bataillon Nr. 12 aus Freiberg. Direktion: **P. Jäger.**
mit darauf folgender **Réunion**
weiter derselben: **P. Reinecke,** Kapellmeister, Dresden.

Anfang des Concerts 5 Uhr. Anfang der Réunion 8 Uhr.
Entrée 50 Pf.

Hierzu ladet ergebenst ein **H. Lehmann.**
NB. Die Concerte finden bei unangenehmer Witterung im neu erbauten Kurpavillon statt. 3mal täglich Liniensperrebindung: früh 7 Uhr, Nachm. 3 Uhr, Abends 9 Uhr von Bahnhof Tharandt bis Kurbad Hartha.

Kurhaus Kleinziachwitz

Bathien.

Hotel und Restaurant 1. Ranges.

Heute Mittwoch

Gr. Militär-Concert

von dem Trompeter-Corps des Königl. Sächs. Garde-Regiments.

Direktion: Herr Stabstrompeter **Steck.**

Nach dem Concert **feine Réunion**
für die Concertbesucher.

Concertsalondampfer ab Dresden-N. 3,30 Nachm.
Dresden-N. 3,45 Nachm.
Weitzsch 4,00 Nachm.

Jahresheine zum Concertschiff hin und zurück mit gleichzeitiger Berechtigung zum Eintritt in's Concert à St. 1 Mkf. von Dresden, 50 Pf. von Weitzsch, sind an den genannten Reisebüreauverwaltern der Sächs. Vehm. Dampfschiffahrtgesellschaft erhältlich.

Eintritt an der Kasse 50 Pf.
Hochachtungsvoll **Josef Heinrich.**

Bahnhofs-Hotel Klotzsche-Königswald

Heute Mittwoch

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle der R. S. Pioniere, unter Leitung des R. S. Musikführers **A. Schubert.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Vorverkauf 40 Pf.

Jede Mittwoch Réunion.
Hierzu ladet ergebenst ein **Ernst Selle.**

Hotel goldner Löwe

hält den geehrten Besuchern der Sächs. Schweiz sein Etablissement mit schönem Garten als Central-Ausgangspunkt bestens empfohlen. — Elegante eingerichtete Fremdenzimmer. — Saal für Vereine. — Equipagen im Hause.

Hochachtungsvoll **A. Güldner.**

Donath's Neue Welt.

Heute: Mittwoch den 13. Juli cr. Heute!

Gr. holländisches Kinderfest

mit neuen Ausstattungen und Aufzügen.
Umzug mit Musik, Kinderspiele, Märchenzählchen, Preisräthselrathen, Campionszug.

Instrumental- u. Vokal-Concert

des Ersten Neuen Dresdner Concert-Orchesters unter Mitwirkung des Original Wiener Gesangs-Terzettts

Wiener Singvögel.

Direktion: Kapellmeister **Br. Brenner.**
Heute: Gr. bengal. Beleuchtung d. Alpen-scenerie. Heute!

PALAST Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12 bis 4 Uhr in jeder Preislage.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Täglich
Nachmittags 4 1/2—7
Abends 8—11 Uhr

Concerte

von der Palast-Kapelle.

Direktion: Herr Kapellmeister **O. Krüger,**
unter Mitwirkung des neuangeworbenen

Süddeutschen Gesangs-Quartetts

„Allemannia“

von der Großherzogin. Hofoper in Karlsruhe.

Frau **Marie Wagner,** Herr **L. Krennmann,**
„**Paula Krennmann,** „**Ad. Bodenmüller,**
„**Marie Schätzle,** „**Max Bayer.**

Sonn- und Festtags 11—1 Uhr Mittags-Concert.

Musenhalle, Löbtau.

Heute, sowie täglich grosses Concert

von der Damenkapelle „Gebirgsfinder“.
Um gütigen Besuch bitten **Robert Lorenz.**

Fräncke's
Kaiser-Panorama,
Pragerstraße 48, 1.

Diese Woche hochinteressante Serie in vollendeter Plastik und Farbenwiedergabe:
Hamburg, Friedrichsruh, Helgoland, Norderney.
Eintritt 20 Pf. 8 Reihen 1 Mark. Kinder 10 Pf.
Nächste Woche: America (Californien, Yosemite-Thal etc.).

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönes Garten-Etablissement im Centrum der Stadt.
Pferdebahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich grosses Concert

des **Damen-Orchesters Svea.**

Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **Max Mäser.**



Wohlfahrts-Ausstellung
Dresden 1898.

Kinder-Brut-Apparat,

in fortwährendem Betrieb mit lebenden Kindern. Berlin. Gewerbeausstellung von ca. 150,000 Personen besucht.

Gedöfnet 10 bis 9 Abends.
Entrée 1 Mark.

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute und auf kurze Zeit:

Miss Claire Heliot

mit ihren selbstbesessenen und im großen Centralkäfig vorgeführten

9 männl. Löwen und 2 Doggen!!

Vorstellung: **Wochentags** Nachm. 5 Uhr. **Sonnabends** auch 7 Uhr. **Sonntags** Vorm. 12 Uhr, Nachm. 5 und 7 Uhr.
Eintrittspreise unverändert.
Erster Sitzplatz 50 Pf. Tribune 25 Pf.
Die Direktion.

Militär-Concert.

Von Nachmittag 4 bis 7 Uhr

Restauration Döltzsch.

Heute, sowie jede Mittwoch

selbstgeback. Käsekäulchen und H. Kaffee,
wogu ergebenst einladet **Oskar Braune.**

Telephon Nr. 3191.

Waldschlösschen-Terrasse.

Täglich Militär-Concert.

Hotel Duttler.

Täglich

Große Künstler-Vorstellung.

Nur noch heute, morgen und Freitag
Auftreten meiner jetzigen Künstler.

Sonnabend:
Neu! Programm Neu!

Deutscher Kaiser

Dresden-Pieschen.

Kommen, sehen und staunen
das grossartige Juli-Programm!

Henry Samson,

der erste und unübertroffene Stegreifdichter der Jetztzeit.

Antonie Materna, Viedertänzerin. **Mr. Alfred,**
der urfomische Escamoteur und Illusionist. **Henriette Perry,** Zoubrette. **Miss Victoria,** Produktion auf dem Telephonbrat. **Carl Münz,** Humorist. **Maritana und Victoria,** elektrische Blumen-Tyra.

Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **E. Kolpe.**

Société,

Dresden-A., Waisenhausstr. 18.

Grosser Mittagstisch. Kleine Preise.

Täglich 3 Concerte und Vorstellung.

Hochachtungsvoll **Richard Bräuer.**

Bekanntmachung,

die Stellung von Omnibus-Wagen während des diesjährigen großen Bogelschießens betreffend.

Der Fuhrwerksbesitzer Herr **Paul Göhler,** Töpferstrasse No. 7, wird
bis zum 18. dieses Monats

die Anmeldung derjenigen hiesigen **Droschken- und Fiaker-Besitzer** entgegennehmen, welche während des diesjährigen großen Bogelschießens der privilegierten Vogelschützen-Gesellschaft **Omnibus-Wagen** zur Ausübung vonfahrten nach der Festweise zu stellen beabsichtigen.

In der bezeichneten Medtheile liegt ein Verzeichnis der Gatterplätze, sowie eine Zusammenstellung der den Omnibusbesitzer während des bevorstehenden Bogelschießens betreffenden Vorschriften zur Einsicht und unterzeichneten Vollziehung aus.

Nach dem 18. dieses Monats eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
Dresden, den 4. Juli 1898.

Die **Königliche Polizeidirektion,**
Abtheilung E.
Frhr. von **Willeke,** Polizei-Rath.

Fünzig Mark Belohnung

dem Finder einer mit kleinen Steinchen eingefassten Goldmünze. Verloren vermuthlich auf der Kaiserstrasse, woselbst vom Kutscher eines Wagens das Aufheben eines solch. Gegenstandes Montag Abend beobachtet worden ist. Werthvoll als Andenken. Abzugeben geg. obige Belohnung Kaiserstrasse 5, parterre, im Kontor.

Gasmotor, Gebr. Aufschneiderr
Inverl.-gebr. Hochbauart. Sph. zu kaufen gesucht. Adressen ertheilt, sol. gesucht. R. Vahlschlag, beten unter **V. R. 708** im Blauen bei Dresden, Gasmotor.

Resonanz-Redaction: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz. Sonn. 10—12, Nachm. 5—7. — Verleger mit Druck: **Weyrich & Reichardt** in Dresden, Blauenstraße 26. — Eine Bürgschaft für das Erhalten der Ausgaben an den vorerwähnten Lagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält **26** Seiten incl. der Beiliegenden Mittwoch's-Beilage.

Mittwoch, den 13. Juli 1898.
 18. Juli 1898.
 Seite 8.
 Nr. 191.

Vertikales und Schickliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Von heute ab wird die Innenstraße zwischen der Straße am See und der Innenstraße wegen Abspaltung auf die Dauer der Arbeiten für den Fuß- und Reitverkehr gesperrt.

In der Zeit vom 4. bis 8. August findet in Dortmund der 15. Bundestag des Deutschen Radfahrerbundes statt. Am 24. und 25. d. M. findet in Birmahm das 11. Gaufest des Sächsischen Elbau-Sängerbundes statt.

Der Stellmachermesser Andreas Ernst Helm in Bautzen feierte am 10. d. M. sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Am Donnerstag voriger Woche begaben sich die beiden Mädchen des Tischlers Julius Johann Schöffin in Rigersdorf nach dem Rottmarberg, um Heibelbeeren zu pflücken.

Der Dresdner Nachrichten. Nr. 101. Seite 9. Mittwoch, 13. Juli 1898.

Am Sonntag Vormittag fand in Hauptgottesdienste in der Martin-Luther-Kirche durch den Choristen Herrn Oberkonsistorialrathe Superintendenten D. Diebelius die Einweihung des zum Verkauf aus dem Nachlass des Herrn Lic. Theol. et Dr. phil. Viktor Kuhn aus Hofheim vor einer zahlreich versammelten Festgemeinde statt.

Am Sonntag Vormittag fand in Hauptgottesdienste in der Martin-Luther-Kirche durch den Choristen Herrn Oberkonsistorialrathe Superintendenten D. Diebelius die Einweihung des zum Verkauf aus dem Nachlass des Herrn Lic. Theol. et Dr. phil. Viktor Kuhn aus Hofheim vor einer zahlreich versammelten Festgemeinde statt.

Am Sonntag Vormittag fand in Hauptgottesdienste in der Martin-Luther-Kirche durch den Choristen Herrn Oberkonsistorialrathe Superintendenten D. Diebelius die Einweihung des zum Verkauf aus dem Nachlass des Herrn Lic. Theol. et Dr. phil. Viktor Kuhn aus Hofheim vor einer zahlreich versammelten Festgemeinde statt.

Am Sonntag Vormittag fand in Hauptgottesdienste in der Martin-Luther-Kirche durch den Choristen Herrn Oberkonsistorialrathe Superintendenten D. Diebelius die Einweihung des zum Verkauf aus dem Nachlass des Herrn Lic. Theol. et Dr. phil. Viktor Kuhn aus Hofheim vor einer zahlreich versammelten Festgemeinde statt.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Preisen, 12. Juli' and 'Wetter'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wetter' and 'Preisen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wetter' and 'Preisen'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Wetter' and 'Preisen'.

Frankfurt a. M., 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Konstanz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Chemnitz, 12. Juli. (Schleife Eisenbahn) Deutscher Reichsbahn...

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an article or a separate notice.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Bäckerei-
Eckgrundstück**
in bestem u. zukunfts. Vorort
mit elektr. Bahn, voll vermietet,
96 neu gebaut, aus erster Hand
sofort zu verkaufen. Anzahlung
6-10,000 Mk. Agent verbeten.
Off. unt. E. H. 997 Exp. d.
Bl. erbeten.

2 Frontbaustellen,
günstige Lage, Neu-Radix, an
fest. Str., bei 1000 Mk. Anzahl.
und Rücktritt zu verkaufen. Zu
erfrag. Bürgerstr. 10, I. Etg. Hs.

**Restaurations-
Grundstück**
mit voller Concession,
grossen, gut angelegt.
Concert-Garten mit Musik-
halle und Kolonnaden, Ausspan-
nung mit Antichambre, für ein
Pferde Stallung, elektrischer Be-
leuchtung u. bedeutendem Bier-
u. Wein-u. Branntwein-Verkauf, an
ein. Hauptverkehrsstrasse in gross.
Industrieort gelegen, ist mit dem
vorhandenen, compl. Inventar
eingetretener Umstände halber

**preiswerth
zu verkaufen.**
Kostenfreie Auskunft ertheilen
Richard Müller & Co.,
Chemnitz, Markt 21. I.

Gelegenheitskauf!
In Döckwitz bei Dresden,
Seebühlstrasse 5, H.
fl. herrschaftliche Villa,
7 heizb. Zimmer, Bad u. Schatz.
Bier- u. Wein- u. Branntwein-Verkauf,
wünsch. sofort an Selbstkäufer
mit od. ohne Möbel zu verkaufen.

**Restaurations-
Grundst. - Verkauf.**
Ich beabsichtige mein in schöner
Lage einer Gartenstadt geleg.
Restaurat. Grundst. zu verkaufen.
Zur Uebernahme sind ca. 20,000
Mk. erforderlich. Agenten verbeten.
Käufer werden gebeten, Off. unt.
E. H. 1123 Exp. d. Bl. niederzul.

**Selten günstiger Kauf
für Gastwirthe.**
Nur wegen Krankheit u. gänz-
l. Zurückziehung vom Geschäft ist
in gr. Garnison- u. Kreisstadt
Sachsens das wohl beste u. direkt
am Markt gelegene Gasthaus in
einem Bierbrauort von ca. 500
Stk. u. vielen anderen Getränke-
sorten zu verkaufen. Nur 100,000
Mk. Anzahlung. Nur ernst. Selbstk.
mit 20,000 Mk. Anzahl. erfahrenen
Nähreres folgen durch

Friedrich Riebe,
Moscowstr. 1, Ecke Pragerstr.

**Bäckerei-
Grundstück.**
Mein in industriereichem Ort
bei Tharandt gelegenes Grund-
stück, auf's Beste erhalten, mit
sehr gutem abrennenden
Geschäft, will ich umständlich
verkaufen. Sehr schöne Wohn-
und Backräume. Anz. 7000 Mk.
Weiteres zu erfahren auf Off. u.
D. S. 4262 an Rudolf
Mosse, Dresden.

**Kauf
Gasthof u. Saal**
oder gutgeh. Restaurant bei Anz.
von 400-7000 Mk. Off. an
E. Schubert, Lantia Nr. 25, I.

**Hausverkauf in
Meissen.**
Wegen Todesfalls verkaufe ich
mein nach der Neuzeit gebautes
Haus mit Hinterhaus u. Garten
in gesunder Lage, 10 Minuten
vom Bahnhof, in welchem seit
4 Jahren stilles Material-Ges-
chäft betrieben wird, für 20,000
Mk. Anz. 5500 Mk. Nichter-
kauft. Näb. erb. Bäckermstr.
Louis Müller, Wohnitzsch,
Großhainertstr. 25.

Landhaus
mit etw. Garten od. Feld in der
Umgebung Dresdens zu kaufen
gesucht. Näb. v. H. Grabin,
Breslauerstr. 6, Cotta-Weinertstr. 111.

Hausgrundstück
mit gutgeh. Material-Geschäft
u. hübsch angebr. Garten- u. Gemüse-
garten, in ein. besten Ort, zu
verk. Anz. 2500 Mk. Näb. bei
Baumeister Chris. Ottenhoff-
Eckla.

**Villen-
Kolonie
Lössnitz.**

In Radebeul, 5 bez. 7 Min. v.
der Bahn sind einige komfort-
einrichtungen, solid erbaute Villen,
für eine u. zwei Familien pass-
lich, mit schön. Garten, je ca.
1000-1500 qm groß, Wasserleitung, 2-
Etel elektr. Licht-Anst., sof. be-
ziehbar, für den festen Preis von
24, 31, 38,000 Mk. zu verk.
Näb. v. H. Weir. Fündelstein,
Radebeul, Wollfstr. 1.

Ich kaufe
ein Zinshaus mit v. Bel. Anz.
8000 Mk. Vermittler sämtlich
ausgeschlossen. Lage Wilsdruffer
Vorstadt, Oferten mit genauen
Angaben unter G. G. 12 in
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gasthofs-
Verkauf.**
In einem gr. Industrieviertel der
Oberlausitz in ein. schöner Gegend,
am Kreuzungspunkte von 4 Str.,
mit ein. u. 3 Min. vom
Bahnhof gelegen, mit ar. Saal
der Ungenud, Gesellschafts- u.
Speisenzimmern, gr. Stallungen
u. guten Kellereien, Landbeizung,
Centralpunkt für Vereins- u.
Katholiken, mit üb. 600 Stkfl.
Niederlag. u. sehr preiswerth u.
M. 11,000 zu verk. Näb. erb.
Kontowitz

Friedrich Riebe,
Moscowstr. 1, Ecke Pragerstr.

Eine Zinsvilla,
unterhalb Dresdens, romantisch ge-
legen, herrliche Gg., Parkanlage,
gut vermietet, eignet sich auch
in guter Verfassung, Doppel-
gerüst. Anz. 7000 Mk. Off. erb.
u. G. D. 30 in die Exped. d. Bl.

Landhaus
mit Loden, Niederlage od. Werk-
statt u. groß. Garten, sehr gute
Lage, ist billig zu verkaufen.
Offerten unter H. P. 61 in
die Exped. d. Bl.

2 Gasthöfe
im Preise v. 32,000 u. 30,000 Mk.,
einer bei Lodwitz, der and. beim
Anderthalb gelegen, mit Saal,
Garten, etwas Feld, sind bei
6-9000 Mk. Anzahl. zu verk.,
Nähreres ertheilen

Künzel & Co.,
Dresden, Wettinerstr. 26, 2.

**Ein Gasthof
in Dresden**
ist sofort zu verpachten. Zahl-
ungsjährige Bewerber mit 12,000
Mk. Anzahl erhalten Näb. bei
Künzel & Co.,
Wettinerstrasse 26, II.

**Wald-
Rittergut**
bei Miesitz, 1/2 Stunde von
der Bahn, ist bald sehr preis-
werth zu

**Guts-
Verkauf**
Ein in gut. Lage des Königs.
Sachs. geleg. Gut, 31 Ad., 889
St.-Geh., 2/3 St. v. Garnison-
stadt, Ackerland u. Wald ge-
legt, mit schön. antieker. Ernte,
auszugs- u. herbstfrei, verkauft
werden. Rechte Kauf. woll. Off.
u. A. B. 3071 postl. Distanz
einleiden.

Haus-Kauf,
wenn einige Baustellen u. 4000
Mk. Baargeld als Anzahlung ge-
wünscht. Alles Näb. Weberstraße 28
bei Fabianke.

Rittergut,
25-jähr. Besitz, an der Stadt Göl-
zig gelegen, soll wegen anhalten-
der Krankheit des Besitzers mit
voller Ernte verkauft werden. Off.
unt. F. A. 1000 postlagernd
Girbsdorf bei Görlitz.

**Gasthaus-
Versteigerung.**

Das in Chemnitz an der Theaterstraße 21 und So-
basse 33 (Ringstraße) und an der elektr. Bahn, 2 Häuser
vom Stadthofe, gegenüber der Markthalle, gelegene
Gasthaus kommt

am 22. Juli 1898
Vormittags 11 Uhr
an Amtsgerichtsstelle zu Chemnitz zur Versteigerung.
Erforderlich ca. 8000 Mark zum Mitbieten. Amts-
gerichtl. Taxe 20,100 Mk. Zwei der bedeutendsten Gasthäuser mit
Ausdehnung sind theils durch Verkauf des Rathes der Stadt
Chemnitz, andertheils von der Kaiserl. Postbehörde angekauft, so
dass dervartige Gasthäuser inmitten der Stadt Chemnitz
sehr zu wünschen sind.

**Das Stübing'sche
Fabrik-Grundstück,**
Wasserstraße 17, in Plauen bei Dresden,
soll vollständig verkauft werden. Dasselbe ist ca. 1200 Qm-Meter
groß, hat geschätzte Fabrikanlage und liegt direkt neben der
Sächsischen Holzfabrik. Preis 72,000 Mk., Anzahlung 10,000 Mk.
Offerten sind an mich zu richten.

Rechtsanwalt Grohmann
in Postfach bei Dresden,
Verwalter des Stübing'schen Konkurses.

**Zimmerei und
Holzhandel,**
aktionsfähig, u. ganz Beding. zu
verkaufen. Zur Uebernahme er-
forderlich 15-20 Tausend. Ange-
kommene Ganten können in über-
nommen werden. Dasselbe be-
findet sich in H. Stadt der Prov.
Sachs., reiche, industrielle Gegend.
Off. u. L. T. 5509 befördert
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Galanterie-,
Kurz-, Spiel- und
Wollwaar.-Geschäft**
in lebhafter Fabrikstadt, nahe
Leipzig, seit 23 Jahren betrieben,
hottabend. gute Kundschaft, mit
schönen Hausgrundst. Verhältn.
halber bei 15,000 Mk. Anzahl. zu
verkaufen. Ernte wurde auch
eine ertragreiche Synthesel in Zah-
lung nehmen. Offerten unter
L. D. 5525 befördert. Rudolf
Mosse, Leipzig.

**für Schmiede
und Schlosser!**
Ein Hausgrundstück mit
Schmiede und Produktengeschäft
Altes halber bei 5-6000 Mk.
Anzahl. billig zu verkaufen. Off.
unter R. 931 Annoncen-Exp.
Sachsen-Allee 10.

Gutes Zinshaus,
mit 10 Zimmern, in Bm. Best.
oder Wohnstadt ist zu kaufen
gesucht. Off. unt. R. F. 208
„Invalidendank“ Dresden.

**Pirnaische
Vorstadt.**
Todesfalls halber gut ge-
legenes Zinshaus f. 95,000
Mark bei 15,000 Mk. Anz.
zu verkaufen durch
M. Franke's Bureau,
a. d. Frauenstraße 6 u. 7,
Ecke Mühlgraben, Dresden.

**Restaurant
Landgut,**
direkt an e. Stadt von 60,000
Einw., ist mit 20,000 Mk. Anz.
zu verkaufen. Abtag d. Rest.
ist sehr günstig. Milch Vier
20 Stk. in Obst, 30 Stk. Rein-
gewinn pro Jahr 5000 Mk.
Ausstatt: 4 Ad. Weizen, 8 Ad.
Acker, 4 Ad. Gerste, 8 Ad.
Hafer, 6 Ad. Kartoff., 8 Ad.
Küben u. Klei; ferner 13 Ad.
Wiesen u. 3 Ad. Hof u. Garten.
Der Preis mit pracht. ant.
Ernte u. tod. u. leb. Invent.
(14 Ochsen, 2 Pferde usw.) ist
80,000 Mk. incl. Resthaus.
Näb. ertheilt C. Kleich,
Dresden, Wallstraße 4.

**Gutgehender
Gasthof,**
10 Min. v. Dampfschiffstat.
geleg., mit Parkettfußb., Aus-
spannung, Kellerei und ca.
16 Scheffel besten Feldern,
soll mit sämtl. Inventar
für 43,000 Mk. verkauft wer-
den. Anz. 12-15,000 Mk.
Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

Zinshaus
in Neustadt, hübsche Fassade,
gute Verzin., gef. Glog., 15- bis
20,000 Mk., sof. gesucht. Off.
unt. P. Z. 208 „Invaliden-
dank“ Dresden erbeten.

Zinshaus
in Neustadt, hübsche Fassade,
gute Verzin., gef. Glog., 15- bis
20,000 Mk., sof. gesucht. Off.
unt. P. Z. 208 „Invaliden-
dank“ Dresden erbeten.

**Schönes
Zinshaus,**

best. für Privats., vorzögl.
Kapitalanlage, in Altschlo-
ßengasse gelegen, ist für
den billigen Preis v. 44,000
Mark zu verkaufen. Anz.
nach Uebereinkommen. Na-
chweilos. Werbe Offerten u.
G. H. 43 Exped. d. Bl. erb.

**Den Herren Gutskäufern
offerire kostenfrei
preiswerthe
Rittergüter
in Schlesien:**

1 Rittergut
bei Oels, 450 Morgen, Preis
115,000 Mk., Anzahl. 22,000 Mk.,
Landwirtschaftsere 11,000 Mk.

1 Rittergut
bei Trachenberg, 370 Morg.,
Preis 126,000 Mk., Anz. 20,000
Mark, Bahnh. im Ort.

1 Rittergut
bei Steinau, 520 Morgen,
Preis 130,000 Mk., Anz. 20,000
Mark, 3 km. von Stadt und
Bahn.

1 herrsch. Gut,
1 1/2 Meile Chaussee von
Breslau, 170 Morgen, Preis
120,000 Mk., Anz. 20,000 Mk.

1 Rittergut
bei Oels, 600 Morg., Zinselei
dabei, Preis 160,000 Mk., Anzahl.
20,000 Mk., mit Kellerei od. Ernt-
werkzeugen, Bahn im Ort,
Wohnhaus mit 15 Zimmern.

1 Rittergut
bei Oppeln, 140 Morgen, nahe
Garnison- u. Gymnasial-
stadt, Bahn im Ort, 7/8 der
Lohnsumme für 7000 Mk. ver-
pachtet, als Nebst. geordnet,
2000 Morgen Land, Preis
215,000 Mk., Anz. gering, auch
sichere Hypothek genügen, nur
1/2 in Selbstbesitzbesorgung.

1 Rittergut
bei Breslau, 840 Morgen,
große Zinselei, Preis 250,000
Mark, Anz. 60,000 Mk.

1 Rittergut
bei Neumarkt, 750 Morgen,
alle Boden l. glatte, Preis
240,000 Mk., Anz. 60,000 Mk. zum
54 faden Grundsteuer-Rein-
ertrag, sehr billig.

Diese Rittergüter sind alle gut
gebaut, haben komfortables
lebendes und todeses In-
ventar und volle Ernte.
Für ernste Selbstkäufer er-
haltenen Kaufsunterstützung
mit dem Verkauf Bauplätzen unter
B. C. 2626 Rudolf Mosse,
Breslau.

Land-Verkauf.
In Weichbilla nahe der Ver-
lind. Bahn 1820 qm Land,
4 qm St. B., aus erster Hand
zu verkaufen. Off. D. U. 200
Rudolf Mosse, Dresden.

Hausgrundstück
mit Kottach-Bäder in ver-
dernehmlicher Lage, ist billig zu verk.
Selbstkäufer erhalten Näb. unter
F. B. 100 Postamt 11.

Hotel!
In einer fl. schönen, romant.
Stadt Sachsens a. N. habe ein
sehr gutgeh. Hotel mit Pension.
Restaurant u. Garten, 30 Jahre
in einer Hand, ist bei 11,000 Mk.
Anz. zu verk. Näb. erb. Ed.
Kausch, Bismarckstr. 6, 2. Etg.

**Haus mit Garten
und
Produktengeschäft**
ist Verhältnisse halber preiswerth
und bei guter Verzinung zu ver-
kaufen. Gustav Weber,
Fr. Viehchen, Weinbergstr. 21, I.

**Fabrik-
Bauland,**
ca. 10-50,000 qm in Plauen,
Flaunen, Strahlen, Neustadt gef.
Off. u. R. u. Lage u. R. P. 307
„Invalidendank“ Dresden.

**Ringofen-
Ziegelei**
mit gutem Holz- u. Thonlager,
Chemnitz' Gegend, für 10,000 Mk.
bei billiger Anzahlung zu ver-
kaufen. Off. erb. u. O. U. 209
„Invalidendank“ Dresden.

**Kur- und Volks-
Badeanstalt**

(Spezialität: Kohlenlaute Bäder-
 sowie sämtliche Dampf-
bäder, welche auf das Beste eingerichtet
und mit den neuesten Apparaten
ausgestattet, während der Eigen-
thümer wegen anderweitiger Un-
ternehmungen an einen tüchtigen
Käufer bei einer Anzahlung von
3000 Mk. abzugeben. Die Ren-
tabilität der Anstalt kann jed-
zeit nachgewiesen werden. Offert.
unter C. 7313 an die Annon-
cen-Expedition von W. H. Scheller
in Bremen erbeten.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Beabsichtige meine fl. Bäckerei,
2 1/2 Min. vom Hauptbahnhof, durch-
schnittlich 15 Preisen u. Bäck-
u. 2 und 3 Mal Brot, Nacht h. zu
verk. Grund. 2000 Mk. Nicht
erstatt unter Bader 1700 Mk.
Preis 41,000 Mk. Off. u. G. E.
10 Exp. d. Bl.

**Ich suche ein großes
Landgut
oder kleines
Rittergut**
mit ar. Garten, auf 5 Meilen entfernt
Bauhinisgelage Dresden zu tauschen.
Alles Näb. Weberstraße 28, II,
bei Fabianke.

Auf Rittergut
empfehle ein tücht. zuverlässigen
Zimmermann auf alle Feinarbeit.
Zerlei wurde auch Feldarbeit
mit übernommen, zum Antritt
1 August. Alles Näbere durch
J. H. Lehmann in Bismarck-
straße 13.

3 Baustellen,
Stadtlage, ist zu verk., nehme
Licht mit an. Off. unt. 120
Bismarck-Strasse Dresden, große
Bismarckstr. 6.

Bauland,
Grosse Dresdens Verbin. - Strasse
Näb. ca. 4000 qm, zu verk. a.
3 Mk. 40 St. Off. unt. S. H.
321 an den „Invalidendank“
Dresden erbeten.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Schmiede - Verkauf.
Eine gutegehende Schmiede ist
tedersallhalber sofort billig zu
verkaufen. Näheres Grenadier-
strasse 6, v. in Restaurant.

Fischerei,
passend für Auswärtige, in guter
Reinheitslage, mit gut. Kund-
schaft, ist zu verkaufen. Off.
u. R. M. 20 bei d. Annon-
cen-Exp. von Friedr. Gismann,
Meißen.

**Stollgebendes
Reichwaaren-Geschäft**
der besten Lage von Dresden,
Mitte der Mitt., ist Verhältnisse
halber geg. ein gutes Hausgrund-
stück, Bauland od. jäh. Synthesel.
sof. zu verk. od. zu verhandeln.
Off. unt. J. V. 965 an den
„Invalidendank“ Dresden.

**Junge Geschäftslente suchen
Fabrik- oder Bau-
Kantine,**
Wier auf Rechnung oder ff. Res-
taurant od. Verzeihung. Off. u.
G. J. 14 in die Exped. d. Bl.

Milchhandel?
50-55 U. Anzahl. Off. unt. G.
W. 57 in die Exped. d. Bl.

Geschäfts-An- u. Verkauf
Jeder Art vermittelt
schnell u. gut ein erhaltene
Kaufmann. Offerten erb. unter
P. D. 275 in d. „Invaliden-
dank“ Dresden.

**Wald- und
Butter-Geschäft,**
nachweisl. täglich 100-200 Mk.
Rein. für 3000 Mk. gegen Baar
zu verkaufen. Bismarckstr. 6, 3.

Bäckerei-Verkauf
in lebhafter Lage, Vorort
Dresdens, nachweisl. ren-
tabel, Preis 3000 Mk. Näb.
Bismarckstr. 9, 3.

**Einzelne rechtlich. Leute suchen
G. u. e. H. Geschäft bis zu
1000 Mk., das wirt. wech. Näb.,
Ag. verb. Off. unt. D. F. 4275
Rudolf Mosse, Dresden.**

**Pensions-
Verkauf.**
Gutgeh. Postgesch. in Pension,
14 Zimmer, für 4-5000 Mk. zu
verkaufen. Off. D. L. 4280 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Mein Kommissionsgeschäft
zu kaufen gesucht. Off. Off. u.
A. O. 930 an Ann-Exp. von
A. H. Krosia, Leipzig-Göhlitz.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 191. Seite 15. Mittwoch, 13. Juli 1898

Wegen Aufgabe der Mobilität
ist sofort ein
größerer Posten
Gipsdielen
mit Rohreinslage, 2 1/2 bis
7 cm stark, zum Rohreinslage-
preise zu verkaufen. Adressen u.
N. 7106 Exped. d. Bl. erbeten.

500 Meter
Brennschwarten
hat abzugeben
Gorn's Sägelwerk, Cobitz.

Neu!



Kleine
Süßholzwänne
mittels Gummi-
schläuchen mit der
Wasserleitung zu
verbinden; Kamin-
heizung u. Butter,
Murst, Braten,
Schinken u.
Gebr. Eierstein
7 Altmarkt 7.

Neu!

Bochleines & Saitiges
Pianino

sehr billig zu verkaufen
Wettinerstraße 20, 2.

Kopfschuppen, Haarspalten,
Haaransfall.

Allen Haarleidenenden stelle ich
meine über 20-jährige Erfahrung
als Apotheker zur Verfügung.
Erfolg innerhalb weniger
Tage! Auftragen bitte Netoum-
warte beizufügen. **Dresden,**
Hofstr. 23. **H. Krakauer,**
Apotheker.



Ungar. Fuchs-Wallach,
7-jährig, 1,67 Hb., komplett ge-
reitet, infanteriestromm, sehr
ausdauernd, stark, vollständig
fehlerlos, weiß überzählig, zu ver-
kaufen. Versichert gegen Tod,
sowie dauernde Velu- u. Dufeliden.
Off. u. **B. 7088** Exp. d. Bl.



**H. Säulen-
Erumeau**
mit
Schränkch.
Prima
Kunst-Glas
Glasgröße
144 x 52 cm
Maß
68.

Oskar Tränkner

Dresden, Görlitzerstr. 21/23
Telephon 2504 Amt II.
Bitte verlangen Sie gratis u.
franco meinen reichhaltigen Spe-
zial-Katalog.
Versand u. Verpackung franco
nach jeder Bahnstation Sachsens.

Blüthenhonig

Neuen, garantiert naturreinen
hellen Tafelhonig in der **fast**
ausgemachten, hochfeinen
Qualität, verrufen in Wohlthat
von 10 Pf. zu **W. 6,50** franco
Nachnahme. Nichtgefallendes
nehme zurück.

Setje,

Imkerer-Beihet,
Edewecht, Elbenburg i. Gr.

Cassetten
sicher u. feuerfest
Geldkasten
Documentkasten

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Wasserlauf weg. Geschäftsaufg.
Nur kurze Zeit noch prach-
tliche 3theil. Säulen-Setze zu
dem annehmbaren Preis zu ver-
kaufen. Schussstraße 14, 1.

Loden

Das einzig Beste

für **Strassen-, Reise-, Touristen-, Radler-**

Costume

100 Ctm. reine Wolle **W. 1.00** W.
120 Ctm. reine Wolle **W. 1.70** W.
130 Ctm. echt Billerthaler **W. 3.30** W.
140 Ctm. Herren-Lodenstoffe **W. 4.75** W.

Madelfertig hergestellt.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Lodenstoffe per W. 50-60 Pfg., wie solche mitunter verlockend in den Schaufenstern liegen, führe
ich nicht. Die von mir eingeführten Qualitäten repräsentieren das Solideste und Vortheilhafteste und werden
die Angebote auswärtiger Versand-Häuser ganz und gar überflüssig erscheinen lassen.

Zur **Reise- und Bade-Saison.**

Wollene Loden-Stoffe
für Strassen- und Promenaden-Kleider,
95 x 100 Ctm., Meter 75, 80, 90, 100, 120 Pfg.

Wash-Kleider-Stoffe,
Lodantine, Niss, Vian, Valfit, Organon, Satin,
80 Ctm., Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pfg.

Karrirte Kleider-Stoffe,
helle und dunkle Schotten in allen Farben,
95 x 105 Ctm., Meter 70, 75, 90, 105, 120 Pfg.

Reise- u. Staubmäntel
in Kleinfarben, soliden Stoffen, grau, braun,
mode u., Stück von 10 W. an.

Alpaca- und Mohair-Stoffe,
solide glanzreiche Gewebe in hell und dunkel,
100 x 120 Ctm., W. 115, 125, 150, 180, 250-500 Pfg.

Reise-Kostüme
aus bewährten Wash- und Wollstoffen,
W. 5,50, 6,00, 7,50, 9,00, 11,00, 13,00, 15,00 u.

Elsass. u. Engl. Zephyr
in hellen und dunklen Fantasie-Color,
85 Ctm., Meter 70, 80, 90, 115, 125 Pfg.

Blousen aus Washstoffen
und leichten Wollstoffen. **Hemdenblousen,**
Stück W. 2,25, 2,75, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00 u.

Bedruckte seid. Foullards
für Kleider und Blousen; marine - weiß,
85 Ctm. breit, prima das Meter 2,65 W.

Kinder-Kleider, Knaben-Anzüge
enorme Auswahl in allen Preislagen,
W. 1,50, 2,00, 2,75, 3,50, 4,50, 5,00 bis 10,00.

Reise- u. Touristen-Hemden,
leicht und angenehm im Tragen,
W. 1,25, 1,50, 1,80, 2,00, 2,25, 2,75, 3,00 bis 5,00.

Plaids, Reisedecken
für Damen, Herren und Knaben,
W. 2,25, 3,00, 4,50, 5,50, 6,00 bis 20,00.

Wash-Stoffe zu Knaben- und Herren-Anzügen
in Seinen- und Baumwollstoffen, grau, mode, blau, weiß gestreift und gemustert, Meter 45 bis 120 Pfg.
Lüster und Panama, zu leichten Sommer-Jackets,
schwarz, grau, mode, Meter 65 bis 250 Pfg.

H. M. Schnädelbach,
Marienstrasse Nr. 3, 5, 7 Antonsplatz.

Geheime

Leiden jeder Art u. Folgen, selbst
hartnäckiger Fälle, b. Männern u.
Frauen, Auslässe, Geschwüre,
Drüsen-Darm- u. Blasenleiden,
Schwächezustand, Hautausschl.
Nichten u. ganz veralt. Wunden,
wäher, bequem u. unauffäll. Verfabr., lang. erfohr. Erfahr. Auch
briefl., dietet. schnell u. gewissenhaft. Dresdn. auch Sonntag.
Dresden, Vorstadt Striesen, Barthstr. 94, pt. **C. Bräckelein.**

Rittergut Kleincarsdorf,

Post Kreutz, verpachtet am 15. Juli, Nachmittags 4 Uhr,
im Gasthof daselbst seine diesjährige Obsternte gegen Meist-
gebot und sofortige Barzahlung. Bedingungen im Termin.
Die Verwaltung.

!! Reell!!
und sehr billig kauft man
herrschaftliche (gebr. echte)
Möbel
für Salon, Speise-, Wohn- und
Schlafzimmer in großer Auswahl,
im Ganzen oder einzeln, sehr gut
erhalten,
nur Ferdinandstr. 14, 2.

**„Lipp-“
Pianino,**

und zwar ein ganz entzückendes
Exemplar, ist sehr billig zu
verkaufen. Die Reihe des „Lipp-
Tones“ steht bekanntlich un-
erreicht da. Dasselbst diverse
gebrauchte **Pianos** für
260, 295, 325, 350, 380 W.
u. f. w.

Sybre, Moritzstr.
Nr. 18, 1.

Pragerstr. 25,
erste Etage.
Lager der berühmtesten

Pianinos

**Lipp, Steinweg Nachf.,
Feurich, Steingraeber u.**
Dasselbst vorzügliche, gebrauchte
gegen Cash oder Abzahlung für
300, 350, 380, 400, 450 W.
gepflegte Instrumente
v. **Blüthner, Bechstein u.**

ausserst billig!
Rost, Pragerstr.
Nr. 25, 1.

**Pferde-
Verkauf.**

Zwei 6-jährige, dunkelbraune,
edle, ostpreussische **Wagen-
pferde**, 170 cm, sowie ein
3-jähriger, ostpreussischer **Gold-
fuchs** mit elegantem Reizern
u. hervorragendem Gange, stehen
preiswerth zum Verkauf.

Carl Oehmichen,
Grossbauchhitz.

Kochbücher

empfehle **Ernst Klotz**, Buch-
handl., Annenstr. 14, Engelapoth.
Kinderwagen-Höfen
Königsbrüderstraße 56,
Zwingerstraße 8,
Strieflener Straße 21.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7,
(Ecke Weissenhofstrasse)
Marken & Musterrecht.

**Gummi-
Unterlagen, Monats-
binden** etc. 120 Zusenden-
rien u. versch. d. **R. Freis-
leben**, Dresden, Postplatz,
Promenade, Preisliste franco.



**Frucht-
und
Beeren-
Presse**
„Tutti-Frutti“
fruchtigste,
Stück W. 9
franco.
Herm. Sommerfeld,
Meissen i. S.

**Jedes Hühnerauge,
Hornhaut und Warze**
wird in kürzester Zeit durch
blohes Ueberpinseln mit d.
rühmlichst bekannte,
allein echten Apotheker
Radauerichen
Hühneraugenmittel aus der
Kronen-Apothete in Berlin sicher
und schmerzlos beseitigt. —
Dasselbe besteht aus 10 Gramm
einer 25 % Salicylcollodium-Lö-
sung mit 5 Centigramm Sant-
al-Extrakt. Karton 60 Pf. Depot
in **Dresden** in der **Kobren- u.**
Marien-Apothete.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 191. Seite 16. Mittwochs, 13. Juni 1898

Beschriftliche Mittwochs-Beilage

Seite 224. Beschriftliche Mittwochs-Beilage zu den „Dresdner Nachrichten“. Und bei einer solchen Beschriftung soll ich nicht meinen vor „Freude“ die Stellung des Blattes zu übernehmen. „Wenn man statt meiner“

Die Stellung des Blattes zum Titel ist überaus... Wenn man sich weiter... Die Stellung des Blattes zum Titel ist überaus... Wenn man sich weiter... Die Stellung des Blattes zum Titel ist überaus... Wenn man sich weiter...

„Und bei einer solchen Nachricht ist es nicht selten der Fall?“... „Sie werden wenigstens fragen, was ich davon...“ „Und wenn?“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“...

Belletristische Mittwoch-Beilage zu den „Dresdner Nachrichten“.

Der Erste.

Roman von F. Gröberl.

Nachdem von Schick's Tod mit ein paar... „Nun, Sie sind ja ein...“ „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“...

„Wie glücklich du, daß Jense abgeht?“... „Lina! Ich meine nur, ich meine nicht anders!“... „Du bist doch betrunken, wie ein...“ „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“...

23. Kapitel.

Der Tag sah in die weite... „Du bist doch betrunken, wie ein...“ „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“... „Aber ich bin so froh, als ob Sie es für mich, für uns thäten!“...

Abdruck aus dem Roman „Der Erste“ von F. Gröberl. Leipzig & Berlin: G. Reclam'sche Verlagsbuchhandlung.



„Was denn? Ist nach meiner Ueberraschung der Charakter der Tante nicht...“

„Ich glaube, es bemerken zu können.“

„Das ist ganz leicht zu bemerken.“

„Was sagst du, Frau Emma?“

„Ich habe die Tante nicht gesehen.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Aber ich habe doch so oft...“

„Du bist ein sehr guter Mensch.“

„Ich habe die Tante nicht gesehen.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Aber ich habe doch so oft...“

„Du bist ein sehr guter Mensch.“

„Ich habe die Tante nicht gesehen.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Aber ich habe doch so oft...“

„Du bist ein sehr guter Mensch.“

„Ich habe die Tante nicht gesehen.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

„Wie geht es der Tante?“

„Sie geht sehr gut.“

Robert Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5
gegenüber z. Pfau.

Wegen vorgerückter Saison
vom 11. bis 16. Juli

Ausverkauf

jämmtlicher

Sommer-Artikel:

Lustre- und Leinen-Saccos,
Waschhosen,
Reise-Anzüge
aus Kammgarn und Cheviot,
Knaben-Anzüge
aus Cheviot und Waschstoff,
Radfahr-Anzüge
etc.

Piqué-Westen,
Sommer-Beinkleider,
Loden-Joppen und Havelocks,
wasserdicht,
Jünglings-Anzüge
aus Loden- und Waschstoff,
Lawn-tennis-Anzüge
etc.

mit ganz erheblicher

Preis-Ermässigung.

Englisch.
Anthracit,
das Beste,
was es giebt.
Zu beziehen von
Moritz
Gasse,
Dresden-Altst.

Ein Deutzer löpferdiger
Gasmotor,
wenig gebraucht, wie neu, ist billig
zu verkaufen. Offerten unter
C. F. 949 in die Exped. d. Bl.

Bringe meine seit 1884 in Dresden u. s. befindliche Anstalt für
Gymnastik, Massage und Orthopädie
in empfehlende Erinnerung.
Marienstr. 16, I. 10-1, 5-8. Rob. St. Richter.
Während der Ferien geöffnet.

Überall käuflich
**Peter Ney's
Garantie-Seife**
anerkannt vorzüglich!
Engros-Lager:
C. A. Albert, Dresden, Terrassengasse 4.

Weinhandlung E. Freytag,
21 Webergasse 21,
empfehlen als sehr preiswerth:
Weisse Weine: **Trabener** 85 Pf., **Pisporter**, **Laubenheimer** 75 Pf.,
Zeltinger, **Ungsteiner** 80 Pf., **Oppenheimer** 85 Pf.,
Moselblümchen, **Deidesheimer** 90 Pf., **Forster**,
Somlauer, **Hahnheimer**, **Wachenheimer** 100 Pf.,
Rauenthaler, **Brauneberger**, **Retzer** 120 Pf., **Marcobrunner**,
Josefshöfer 140 Pf., **Magyarader**, **Rüdesheimer**,
Scharzberger 150 Pf., **Ollsberger** 170 Pf.
Rothe Weine: **Ofener** 70 Pf., **Friedrichshöher**, **Médoc**, **Adlerberger**
80 Pf., **Szegszärder** 90 Pf., **Affenthaler**, **St. Julien**,
Adlerb. Ausst., **Dalmatiner** 100 Pf., **Ober-Ingelheimer**,
St. Estèphe, **Villanyer**, **Vöslauer** 120 Pf.,
Erlauer, **Chât. Margaux** 150 Pf., pro Flasche incl. Glas,
Rum, **Arac**, **Cognac**, **feine Liköre**, **Punsch-Essenzen**,
Ungar. Rothwein vom Jah. Peter 80 u. 100, bis 160 Pf.

G. KOPPA
Trockenraucher. Diese Cigarren-Zipfe aus Racino
de Brayère (Burgelholz) mit Rundstück aus brasilianischem Baffel-
Holz, ist die beste Gebrauch- u. Gesundheitspfeife. Kostet 50 Pf.
Georg Koppa, R. u. S. Hoflieferant, Dresden, Schloßstr. 8.



Zur
**Vogelstrießen,
Schulffeste,
Verloosungen**

empfehle ich bei Gewinn-Ein-
käufen meist bedeutendes Lager
sehr vortrefflicher Gegenstände,
das Stück schon von 10 Pf. an.
Für Schulen u. Vereine berechne
ich die äußersten Engros-Preise.
Bereits schon zusammengestellte
Muster-Kollektion passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.
Hauptgewinne von 1 bis 20 Pf.

Nächstehender Eingang von
Neuheiten.
Ernst Zscheile,
Galanteriewaaren-Handlung,
Dresden, Seestraße.

**Schmiedestücke
f. Maschinenbau,**
nach Zeichnung oder Musterstücke,
fertigt sauber und billig **Anton
Schmidt,** Maschinen-Fabrik,
Cotta-Dresden.

**Medicinische Seifen,
feine Toiletteseifen,
ächttes Eau de Cologne,
Haarwasser aller Art,
Zahnreinigungsmittel**
empfehlen
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Danksagung.
Mein Kopfhaar fiel mit plötz-
lich hart aus, sodass ich schon be-
nahe kahlköpfig war. Da wurde
mir in meiner Noth gerathen, mich
an den berühmten Haar-Spezia-
listen **F. Kiko in Gerdorf**
zu wenden. Dies befolgte ich und
bleibt mich genau an seine Vor-
schriften, in wenigen Tagen konnte
ich zu meiner Freude schon wieder
starkes Haar auf den kahlen
Stellen sehen; jetzt bin ich wieder
im Besitz meines vollen und
schönen Haars. Jeder-
mann mit ähnlicher Plage werde
ich, sich sofort an denselben zu
wenden. Prospekt sendet er um-
sonst.
Anton Bender, Gattowitz.

Für Bäcker!
Leigh-Maschinen,
neu u. geb., billig zu verkaufen.
Reparatur
sämtlicher Systeme.
Ad. Gabenicht, Schlosserei,
Neumarkt 7, 2. Hof.

Für Brautleute!
Möbel
Möbel
Möbel
Möbel
**Baum's
Möbel-Magazin,**
Altmarkt 8, II.

Wagenverkauf
Ein eleganter, leichter Post-
Wagen, mit oder ohne Geschirr,
wird wegen Abreise sehr billig
verkauft, auch ein 4-sitziger Halb-
perdcher. **F. Zachle,** große
Blauenstraße 6.



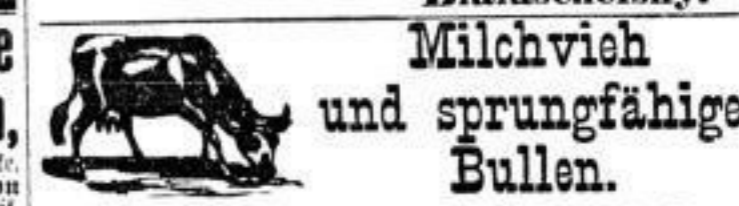
Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Herden-
stimm an und für sich reizbar ist und deren Reizbarkeit durch Zahn-
schmerzen sich gesteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln
zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch feinstenreiche Anwendung
des Mittel des **Reinigungs** von jeder Empfindung befreit zu sein!
Welche Annehmlichkeit, wenn eine **Damenhand** ein Gebiß von
schönsten Zähnen, wie die Perlen, in den Mund einrichtet hat, die
reit sitzen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Kauern
gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet nur
Frau Kublinski,
Zahnkünstlerin
(Atelier Zahnarzt Kublinski),
22 Amalienstrasse 22
neben Hotel Amalienhof.



Dresden-N., Hotel Stadt Coburg.
Ich trenne am 10. Juli mit einem großen Transport schneller
russischer Wagenpferde
(Schlauer Gehälte) ein **Tarantel** befindet sich eine **Viererzug
Rapphengste**, Ein- und Zweispänner, gut gefahren, sowie
ein **goldbrauner Hengst**, einprägn. Sieger, gefahren.
Bialaschewsky.



**Milchvieh
und sprungfähige
Bullen.**
Sonnabend den 16. Juli stelle ich wieder einen großen Trans-
port schöner vorzügliches Milchvieh mit Kühen, sowie hochtra-
gende (beste Qualität) in **Dresden im Milchviehhofe** zu soliden
Preisen zum Verkauf. Bestellungen nehme ich jederzeit gern ent-
gegen. **Globig-Wartenburg a./Elsbe.**
Wilhelm Jöricke.



**Lokomobilen
Kauf
und Miete.**
M. Hase,
Dresden,
Schandauerstr. 31.

Für die Reise u. Sommerfrische
empfehlen
HARTWIG & VOGEL
ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate:
Speise-Chokolade Cacao's
und versch.
**Erfrischungs-
Confecte etc.**
Detail-Verkauf:
Altmarkt 15.
Hauptstrasse 26.



**Oldenburger
Milchvieh**
und Bullen, beste Qualität, stellen
wir am 21. Juli in **Dresden**
im **Milchviehhofe** (Schandauerstr.)
zum Verkauf.
Rodenkirchen, Lübnung
Achgelis & Detmers.

Meß- u. Zeichenutensilien
Grünberg & Co.,
Kleine Blauenstraße 20, E. II.
empfehlen ihr großes Lager von
**Reissbrettern, Schienen, Winkeln,
Maassstäben, Reisszeugen etc.**
Nur Kleine Blauenstraße 20, E. II.
Reparaturen schnellstens.
Fernsprecher Amt I. Nr. 1591.

Dresdner Nachrichten, Nr. 191, Seite 21, Mittwoch, 13. Juli 1898

Vollständige Reise-Ausrüstungen

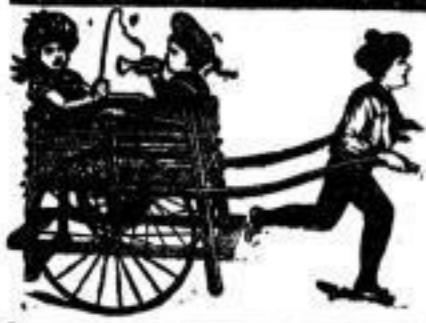
Robert Kunze,
Magazin für Reise-Artikel,
Altmarkt - Rathaus.

Aufzüge [Fahrstühle] aller Systeme

A. Kühnscherf jr.,
Dresden-Friedrichstadt,
Vorwerkstrasse 8.
Telephon Amt I. 115.

Sanatorium Schloss Niederlösnitz

Station **Kötzschenbroda Naturheilanstalt** bei Dresden.
Geschützte Lage am romant. Lösnitzgrund. Moderne Badeeinrichtung, electr. Beleuchtung. Durch Neubau bedeutend vergrößert. Anwendung der physical.-diät. Heilfactoren. Luft- und Sonnenbäder. Zur Behandlung besonders geeignet: Nervenleiden, Frauenkrankheiten (Thuro Brandt'sche Massage), Hals- u. Nasenkrankheiten. (Schleimhautmassage) Asthma, Herz-, Magen-, Darm- und Nierenleiden, Basedow'sche Krankheit, Zuckerkrankheit, Gicht, Fettleibigkeit u. Bleichsucht. Ausführl. Prospekte frei durch die Direction **E. Röthe**. 2 Aerzte, Chefarzt **Dr. med. G. Boyer** (früher Assist.-Arzt Dr. Lahmann's). In Dresden Moczinskystrasse 7.



Gesellschafts-Spiele
und
Spielsachen für den Garten
empfiehlt in großer Auswahl
G. E. Wischke,
Königl. Hoflieferant,
16 Wilsdrufferstrasse 16.



DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS
ACTIEN-GESELLSCHAFT
DRESDEN vorm. G. Thamm. Terrassenufer 10.
Fernsprecher A. 1. 3024.

Rücklade-Gelegenheit

von: Bamern, Bausen, Berlin, Breslau, Bochum, Bunsau, Chemnitz, Dortmund, Düsseldorf, Erfurt, Eberfeld, Eisen, Freiberg, Glauchau, Görlitz, Gotha, Hagen i. B., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Hirschberg i. Schl., Liegnitz, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mühlhausen i. Th., Nordhausen, Plauen i. B., Weimar, Zittau, Zwickau;
nach: Bausen, Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Düsseldorf, Döbeln, Erfurt, Frankfurt a. M., Freiberg, Glauchau, Görlitz, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Löbau, Magdeburg, München, Plauen i. B., Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Luftkurort Frauenstein i. Erzgeb.

Richtliche Sommerfrische. 688 Meter über der Tiefe. Genüßliche Ruine mit Park. Prachtvolle malderische Umgebung. Besondere Spaziergänge. Gute Gasthöfe, Bäder, Arzt und Apotheke am Plage. Näheres durch den Erzgebirgsverein daselbst.

Patent-Rippenrohre
vom **Niederrheinischen Eisenwerk in Dülken**
sind unbedingt die **Besten & billigsten!**

Lager
in Dresden
bei **Zeppernick & Hartz**, kleine Blauenische-gasse;
in Leipzig
bei **Hugo Hartig**,
Gohlis, Wilhelmstr. 9.

Blitzableiter in
Thätigkeit.

Blitz-Ableitungen

Neuanlagen, Prüfungen und Reparaturen
nach den neuesten Grundrissen der Königl. Zähl. technischen Deputation führen aus

Schubert & Lischke,
Dresden-A., Serrestrasse 9.
Fernsprecher Amt I, Nr. 4009.
Zu Kosten-Anschlägen gern bereit.



„Wanderer“

ist der Name der feinsten Marke im Handel.

Antiquar. billigst! Aus allen Büchern der Literatur wie
Punkt, Gewerbe, Belletristik, Konversations-
Bücher, Schrift: Meyer, Brockhaus, Andree's
Atlas etc. etc.
Fr. Katzer, Buchhandlung u. Postplatz.
Antiquariat

Gebr. Werkzeuge,
sowie Maschinen für Holz- und
Eisenbranche kauft man billig b.
Ziesche's Nachf., Mittelstr. 13.



Tiedemann & Grahl.

Schaum-Weine
Gebrüder Hoehl,
Geisenheim.

Cognac

Jas. Hennessy & Co.,
Martell & Co.,
Brizard & Roger.

Deutscher Cognac
Actien-Gesellschaft Siegwart.

Feinste Punscho
Jos. Selner, Düsseldorf,
J. A. Kenna, Bamern,
Cederunds Söner,
Stockholm.

Whisky.

Feinste Liköre.

Wiederverkäufer Rabatt

**Möbel-
Ausverkauf
Möbel-
Ausverkauf
Möbel-
Ausverkauf
Möbel-
Ausverkauf**

Gelegenheitskauf
wegen Geschäfts-Aufgabe.
Um schnell zu räumen, verkaufe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
in ganz besonderer Auswahl.

Günstige Offerte für Brautleute!

Möbel-Magazin
Max Köhler,
Moritzstr. 15, 1.

Holzbearbeitung

übernimmt
Ehregott Gräfe,
8 Fischhofplatz 8.
Billige, schnelle Bedienung.

Wer auf einen wirklich guten
und wohlbedämmten
Tischwein
reflektirt, bestelle von meinem
garantirt reinen

**94er Weiß- und
Rothweinen.**

à 55 Pf. per Liter ober Flasche.
Nicht konvertirendes nehme
auf meine Kosten retour.
C. Th. Bauer, Weingutbes.
Lorch im Rheingau. n

Brachwolle geputzte x-jähr.
Pianos,
wie neu, zu 300, 350, 400 M.
unter Garantie bill. zu verkaufen.
Jos. Kulb, Wettinerstr.
Nr. 29, 2. Et.

Symphonion,
großes Salonstück, in Metallsch.
ganz bill. zu verk. Am See 31, p. 1.

Karlshader Mischungen

anerkannt seiner Qualität

Kaffee

geröstet!

à Pfd. von **120 Pf.** an

Brasil-Kaffee

gut und kräftig

à Pfund **80 und 88 Pf.**

Täglich frisch!

Perl-Kaffee

fein und kräftig

à Pfund **110 Pf.**

Extrafeine Qualität à Pfund **125 Pf.**

Alfred Klemm, Kaffee-Rösterei,

Webergasse 39, Ecke Wallstrasse,
Pragerstrasse 23, Ecke Stravestrasse.



Gebrüder Winkler, Dresden-A.

Zwingerstrasse, Ecke Gerbergasse 1.

nachweisl. größtes Lager u. billigste Handlung am
Plage, empfehlen in nur ferngekauften, tabellenlos,
bedeutsamen, seit eingetragenen Exemplaren alle
Arten inrechenbe, zahme **Vapagien u. Kadab,**
erotische Hier- u. Zingvögel, Gold-, Silber-
und andere **Aquarienfische** zu den billigsten
Preisen. **Vogelfische** (eigenes Fabrikat),
**Räfigständer, Vapagelkäse, Vapagel-
ständer, Kästliche, Gesundheits-Blech-
rohrfänge** (D. N. B. 53051) von einfacher bis hochleganter
Ausführung zu nur Fabrikpreisen. **la. Vogelfutter**, eigene, täglich
mehrmals frische Mischung, mit den höchsten Auszeichnungen prä-
miert, für alle Vögel- und Weichfüßler. **Aquarien, Tafel-
steingroten, Zylinderhüter, Fischglocken, Fischglocken**
in größt. Auswahl. Lebende Ankunft garantiert. Streng reelle Bedienung.
Unter vollständiger, reich illust. 1888er Katalog gegen 10 Pf.-Marke!

Bilz Naturheilkunde.

Sanatorium I. Raxos, Dresden-Südost, 3 Aerzte.
Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prosp. frei.

Hochelegante, guttende
Cravatten, Stoff- u. Glacé-Handschuhe
kauft man zu außerordentlich billigen Preisen im
Handschuh- und Cravatten-Geschäft

von
Hedwig Hoppe,
Hammerstraße 9, pt. (nächt dem Sachsenplatz).

Sanatorium Ober-Loschwitz-Weisser Hirsch

berühmter klimatischer Kurort bei Dresden.
Natur-Heilanstalt auf streng wissenschaftl. Grundlage.
Sommer- und Winter geöffnet.
Dirig. Arzt: **Dr. med. Hans Wällnitz.** Ausführliche Prospekte
durch: **Dr. Wällnitz, Weisser Hirsch.**

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

Saxlehner's Bitterwasser Hunyadi János

Ein Naturschatz von Weltruf.

Das mildeste, zuverlässigste,
angenehmste.

Mehr als 1000 Gutachten hervorragender Aerzte.
Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

AROSA 1800M. u. M., gleiche Höhe wie St. Moritz.

St. Graubünden, Eisenbahnstation Chur.
Saison Juni-Oktob.
Grand Hôtel AROSA
(nur Sommerbetrieb)

in sehr geschützter sonniger Lage und prächtvoller Aussicht auf
die majestätischen Bergriesen. Angenehme Spaziergänge in den
nächtlichen Tannenwäldern und an den Gebirgsseen. Ge-
deckte große Veranda. 100 elegante Zimmer und Salons. Kom-
fortable Einrichtungen neuester Art. Centralheizung, elektrische
Beleuchtung. Pensionpreis inkl. Zimmer von Fr. 8.- an.
Restaurant, Café und Billardsaal.
Post u. Privatfahrwerke. | Telegraph u. Telephon.

Dresdner Nachrichten. Nr. 191. Seite 22. Mittwoch, 13. Juli 1898.

Aktiva.

General-Bilanz am 31. Juli 1897.

Passiva.

Table with 4 columns (K, S, A, S) and 2 main sections: Aktiva (I-IX) and Passiva (Aktienkapital-Konto, Reserven, etc.). Total Aktiva: 5,405,770; Total Passiva: 5,405,770.

Kulmbach, den 31. Juli 1897.

Kulmbacher Export-Brauerei, Aktien-Gesellschaft (vormals C. Rizzi).

J. Heufelder.

Georg Kaune.

Debet.

General-Gewinn- und Verlust-Conto pro 31. Juli 1897.

Kredit.

Table with 4 columns (K, S, A, S) showing profit and loss account. Total Debet: 1,870,130; Total Kredit: 1,870,130.

Kulmbach, den 31. Juli 1897.

Kulmbacher Export-Brauerei, Aktien-Gesellschaft (vormals C. Rizzi).

J. Heufelder.

Georg Kaune.

Die unter den Passiven aufgeführte Hypothek im Betrage von Mark 400,000 — war mit 4% bzw. 3 1/2% pro anno zu verzinsen und seitens des Darlehens nach halbjähriger Kündigung...

Die Auszahlung der Dividende erfolgt innerhalb 14 Tagen nach der jeweiligen ordentlichen Generalversammlung in Kulmbach bei der Kasse der Gesellschaft, in Dresden bei der Creditanstalt für Industrie und Handel; bei denselben Stellen erfolgt auch kostenfrei die Ausgabe neuer Dividendenbogen.

Dividendencheine verfallen zu Gunsten der Gesellschaft, wenn sie nicht innerhalb 5 Jahren, vom Ablauf des Kalenderjahres ab, in welchem sie zur Auszahlung fällig wurden, erhoben worden sind.

An Dividenden wurden vertheilt auf ein Grundkapital von 1 Million Mark:

1892 93: 9 Prozent, 1893 94: 9 Prozent, 1894 95: 9 Prozent, 1895 96: 9 Prozent, 1896 97: 9 Prozent, sowie auf das Aktienkapital von Mark 2,500,000.— La. B 9 Prozent pro rata Halbjahr 1896 97.

Der vom Aufsichtsrath zu bestellende Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; S. bilden denselben die Herren J. Heufelder und Georg Kaune.

Den Aufsichtsrath, welcher aus drei bis sieben von der Generalversammlung gewählten Personen besteht, bilden S.

die Herren Sommerharmstern Hermann Limmer, Kulmbach, Vorsitzender, N. Prausnitz, Dresden, stellvertretender Vorsitzender, Paul Theodor Horn, Dresden, Generalfondat Arthur von Rosencrantz, Dresden, Carl Wolf, Wien.

Die Beweismittel zu vorstehendem Prospekte sind bei dem Sekretariat der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Kulmbach, den 25. Juni 1898.

Kulmbacher Export-Brauerei Aktien-Gesellschaft

(vormals C. Rizzi).

Johann Heufelder.

Georg Kaune.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind:

Mark 1,400,000.— 4% hypothekarisch sichergestellte Anleihe — unkündbar und nicht konvertierbar bis zum Ablauf des Jahres 1904 — der Kulmbacher Export-Brauerei, Aktiengesellschaft, vorm. C. Rizzi in Kulmbach (Bayern)

zum Handel und zur Notiz an der hiesigen Börse zugelassen worden und werden von uns unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet

am Donnerstag den 14. Juli 1898

in Dresden an unserer Kasse, in Augsburg bei den Herren Friedr. Schmidt & Co., in Bayreuth bei den Herren S. Schwabacher Nachf., in Kulmbach bei den Herren S. Schwabacher Nachf., in Nürnberg bei den Herren Ottensooser & Co.

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt. Der frühere Schluß der Zeichnung bleibt jeder Zeichnungsstelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis ist auf 101 1/2% zuzüglich der Stückzinsen von 4% vom 1. Juli d. J. bis zum Tage der Abnahme und Schlusscheinempfang festgesetzt.

3. Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5% des Nennwertes in Bar oder in von der Zeichnungsstelle als geeignet erscheinenden Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zeichnung erfolgt sobald als möglich nach Schluß der Zeichnung und ist dem Erheben jeder Zeichnungsstelle überlassen.

5. Die Abnahme der zugewiesenen Stücke hat gegen Zahlung des Preises in der Zeit vom 18. bis 23. Juli 1898 zu erfolgen.

Dresden, im Juli 1898.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Dresdener Nachrichten. Juli 1898. Nr. 113. Seite 24.

Sommerfrische Borlas. Möbel!

Auf m. herl. waldr. gel. Gute l. d. Nähe von **Edle Krone u. Rabenau** sind mehr geb. Familien, auch einz. sich. Personen Aufnahme z. e. ruhigen gef. Sommer. Zur Verf. stehen schöne ger. Zimmer, groß. Garten mit Zubeh. Volkst. Best. u. Bausch. Geschirr im Hause. Anfragen erbeten an **Outsbei, Fleischig, Borlas** b. Rabenau.

Grosse Auswahl

Reiseföfem **Touristentaschen,**




mit einem Einiaß, Stud 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00.

Fourtirholz-Reisekoffer,

ca. 35% Gemischtgewicht, Stud 48.00, 51.00, u. 60.00



Handreisekoffer

Stud 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00.

Rucksäcke

nach Tiroler Art, Stud 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00.

Zur Hundreise

Handkoffer, Stud 10.00, 12.00, 14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.00, 24.00, 26.00, 28.00, 30.00, 32.00, 34.00, 36.00, 38.00, 40.00, 42.00, 44.00, 46.00, 48.00, 50.00, 52.00, 54.00, 56.00, 58.00, 60.00.

Reise-Plaid-Hüllen,



Erst für Reise-Taschen u. Koffer. Die Plaidhüllen mit Garderobe und Wäsche gefüllt lassen sich jede beliebige Form geben und sind deshalb für Reisende, welche österreichische, Schweizer oder italienische Bahnen benutzen, als äußerst praktisch zu empfehlen. Stud 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00.

Wecker-Uhren

in veredeltem Gehäuse, bewährte Fabrikate, mit Schwebelocher und Wecker, Stud 2.50, mit selbsttätigen Wecker 2.90, auf Auf Stud 3.50.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Petroleum-Motoren „Hercules“



Langensiepen's Petroleum- u. Ventil-Motoren für gewöhnliches Lampen-Petroleum, Solaröl, Kraftöl. **Langensiepen's** Gas- und Benzin-Ventil-Motoren. Vorzüge: Auffallend einfache Konstruktion, sich. Funktion, gleichmäßiger Gang, keine Schnellläufer. In stehender u. liegender Anordnung! Wissenschaftl. Prüfung: Deutsche landw. Ges. Berlin 1894 prämiert. Prospekte u. Ausarbeitung von Projekten kostenlos. **Rich. Langensiepen,** Maschinenfabr. Metall- u. Eisenwarenfabr., **Magdeburg-Buckau 58.** Vertreter: **Mühlmann & Wästner,** Dresd. A., Güterbahnhofstr. 16.

Brauner Ballach, guter Gänge, **American,** voll neu, bill. zu verf. **Adolph Borchardt,** Progr. Str. **Schuhwaren- u. Fahrrad-Reparaturen** billigt bei **M. Fuchs,** Bittenbergstr. 75.

Wir empfehlen unsere Magazine von nur äuserst solid und dauerhaft gearbeiteten Tischlermöbeln, sowie in unseren eigenen Werkstätten auf die sauberste, geschmackvollste und reellste Weise gefertigten Polstermöbel. Ganze Ausstattungen in einfacher wie eleganter Ausführung in übersichtlicher Weise angeordnet, sowie komplette Salons, Zweifelszimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer und einzelne Möbel in allen Gattungen zu den bescheidensten Preisen.

Referenzen über grösste Solidität. **Gustav Streiter & Cie.,** nur Waisenhausstrasse 24, I. nur! direkt neben dem Victoria-Zalon. Neufurder Amt 1. 4783a.

Das Feinste der SAISON ist **Glück auf** Cakes (in gesch.) von **Stratmann & Meyer, Biscuitfabrik, Bielefeld.**

Sommer u. Winter geöffnet. Prospekte gratis. **Dr. Pilling's** Orthopäd. und Wasserheilanstalt **Sanatorium Aue i. Erzgebirge.** Herrliche Lage. Milde Wasserbehandlung. Elektrizität, Bäder, Massage, Heilgymnastik - Zanderinstitut. 1. Nervenkrankheiten (Nervositäten, Tabes etc.). Herz-, Magen-, Frauenleiden, Rheumatismus etc. 2. Orthopädie, Verkrümmungen, Knochen- und Gelenkleiden, Kinderlähmungen, Klumpfüsse etc. Eigene grosse Bandagenwerkstatt. Röntgenkabinet.

feinste Marke für 1898. **SCHLADITZ** Voll-Garantie geleistet! Aktien-Gesellschaft Fahrrad- u. Maschinenfabrik **H.W. Schladitz, Dresden.** Detail-Verkau: Victoria-Fahrradhalle, Victoriastrasse 57 und Pragerstrasse 38.

Creditbank für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden **Kreuzstrasse 9.** **Geld-Einlagen** verzinsen wir mit 3-4% Prozent. Das Directorium.

Magaz (Schweiz). **Hotel und Pension Krone** mit Dependence und Villa Louisa. **G. Hölter-Dätwyler.**

Zweite Neue Erfindungen über die Behandlung der Syphilis u. Quecksilberkrankheit von **Stabsarzt a. D. Dr. Günz** in Dresden. Mittel, vom **Chemist. Diez** auch im **Biographischen Veritas** hervorgehoben. **Herste** empfohlen. Wert nicht Antikontin bei der Mit der Mithilfe der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuschleusen. Gegen Einleitung von **M. G. B.** wird das Buch von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden-A., Bismarckstrasse 29, frei überall hin verschickt.

Möbel.

Wir empfehlen einem hochgeachteten Publikum, sowie unserer werthen Kundenschaft unser großes Lager von ausgereichten Polster- und Tischlermöbeln jeder Gattung von entzückten bis zum feinsten sowie in最新 stillicher Ausführung, sowie geschmackvolle Inneneinrichtungen und bitten bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung. **Möbelmagazin v. Mitgliedern der Tischler- und Tapezirer-Innung** 6. mit beschränkt. Haftung. **Johannesallee 1, parterre,** an der Marienstrasse, Telefon 727, Amt 1.

Kronleuchter

und alle Arten von Beleuchtungsgegenständen, sowie vollständige Licht-Anlagen für Gas und elektrisch. **Ebeling & Croener,** Dresden, Pragerstr. 28.



Wütter, gebt euren Kindern bei Durchfällen u. Brechdurchfällen nur Apotheker Zute wohl's Steril. Krainmehl. (Schalt in all Apotheken u. Drogerien.)

Jeder trinke **Radfahrer-Bitter** **„All Heil“**, welche wirkt den Magen und stärkt den Verdauung. **Felix Frank,** Dresden, Schillerstr. Nr. 7.

Conservegläser, Fruchtpressen, Fliegenschränke, Petroleumkocher, Gaskocher etc. **C. F. Richter & Sohn,** Wallstr. 7, a. d. Post.

Reisekoffer, Petroleumkocher, Spirituskocher, Dr. Koch's Wohl, Silber & Zierker.

Gelegenheit. **Schönes Küfeln,** brachiv, Schlafzimmer, schöne Schreibsekretär, neue Nähmaschine, Ausdehnungsfähig, feines Vertico, desgl. Tisch, Kleiderichtr., groß. Garderobenschrank von Eiche mit Zierentwurf. **Wachmannsche, groß. Spiegeltrumeau, Brüsseller Teppich** mit Zierentwurf. **Schöne Tisch-Garnitur, großes Vancelsobba, Herrenschreibtisch.** **Altmarkt 8, 2.**

Gustav Zschokwitz. An der Wauer 1, nahe Zocher Metall- und Maschinenbau. **Gelegetheitskauf.** **Rauschapparate, Sopha, Tisch, Stühle, Schränke, Spiegel, Vertico, Tisch, in Warmholz, Metall u. Holz, Küchenichtr., Trum, billig in verk. Röntgenstrahlung 11. 2. 1.** **Rover,** Pneum. 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Fort m. d. **Svirgator!** Unentbehrlich für alle Frauen. **Hygien. Schutzapparat** - Antispermium - selbstschliessend, leicht einstellbar. **Produzieren gratis.** **Wittkowsky & Kuhn,** Berlin W. 57, D. Bismarckstr. 21.

Erstlings-Bäbche. **Robert Neubner Nachf., Paul Wolf, Wallstrasse 9, Ecke Schellerstr.**



Gelegetheitskauf. **Rauschapparate, Sopha, Tisch, Stühle, Schränke, Spiegel, Vertico, Tisch, in Warmholz, Metall u. Holz, Küchenichtr., Trum, billig in verk. Röntgenstrahlung 11. 2. 1.** **Rover,** Pneum. 18er, 19er, 20er, 21er, 22er, 23er, 24er, 25er, 26er, 27er, 28er, 29er, 30er, 31er, 32er, 33er, 34er, 35er, 36er, 37er, 38er, 39er, 40er, 41er, 42er, 43er, 44er, 45er, 46er, 47er, 48er, 49er, 50er, 51er, 52er, 53er, 54er, 55er, 56er, 57er, 58er, 59er, 60er, 61er, 62er, 63er, 64er, 65er, 66er, 67er, 68er, 69er, 70er, 71er, 72er, 73er, 74er, 75er, 76er, 77er, 78er, 79er, 80er, 81er, 82er, 83er, 84er, 85er, 86er, 87er, 88er, 89er, 90er, 91er, 92er, 93er, 94er, 95er, 96er, 97er, 98er, 99er, 100er.

Dresdener Nachrichten. Nr. 191. Seite 25. Mittwoch, 13. Juli 1898.

Wasch-Kleider-Stoffe

Bedeutende
Preiseremässigung!

für Kleider, Blousen, Morgenkleider, Kinderkleider etc.
Rips, Piqué, Satins, Organdy, Zephyr, Ajour und gestickt Leinen, Woll-Mousseline, Percalé,
Madapolame etc.
Meter 20 Pf., 28 Pf., 35 Pf., 40 Pf., 45 Pf., 55 Pf., 60 Pf. etc. etc.

Reste und Roben knappen Maasses
in Separat-Rester-Abtheilung
zu extra billigen Netto-Preisen.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburger-Platz 20.

Kameelhaar-Treibriemen,

endlos und dem Scheibenprofil entsprechend gewölbt, gewellt.
D. R.-P. 84840,
für Dynamos und Elektromotoren,
Solomotoren, Drechselmaschinen etc.,
der beste Treibriemen, indem anderen Riemen an Haltbarkeit und
Übertragungsfähigkeit überlegen.
empfehlend unter weitgehendster Garantie
Paul Schirner,
Treibriemen-Weberei,
Dresden-N., Königstraße 21.

Regenmäntel,
wasserdichte
Lodenmäntel,
Jacket-Kostüme.
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Die **Steinfenerarbeiten** zur Verhütung der Prinz-Georg-Allee zu Dresden-Albertstadt sollen in einem Lose öffentlich verdingt werden. Die Eröffnung der eingegangenen Angebote wird **Donnerstag, den 21. Juli,** Vormittags 10 Uhr, in Gegenwart der etwa anwesenden Bewerber oder deren Bevollmächtigten im Geschäftszimmer des unterm. Garnison-Bauamten Dresden-Albt., Arsenal-Adm.-Geb., Flügel C, Zimmer 68, stattfinden. Die der Verdingung zu Grunde gelegten Bedingungen und Zeichnungen liegen hier selbst zur Einsicht aus. Bedingungenanschläge können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit eig. Unterschrift d. Unternehmers sind in einem Briefumschlage m. d. Aufschrift „Verdingung der Prinz-Georg-Allee“ verpackt und portofrei bis zu obigen Zeitpunkt einzuweisen. Zuschlagsfrist 28 Tage. Die Auswahl der Bewerber bleibt vorbehalten.
Dresden, den 9. Juli 1898.
Der Garnison-Bauamte für den Baukreis II Dresden.

Ein großer Transport
junger, starker, bayrischer
Gang-Ochsen



steht Freitag, d. 15. Juli im „Preussischen Hof“ in Freiberg billig zum Verkauf.
Rümler & Ludwig.

Knaben- und Mädchen-Rover,
sowie Rover-Tandem f. Knaben und Mädchen, od. für 2 Knaben im Alter von 7-14 Jahren, sowie ein Herren-Tandem, wie neu, spottb. zu verl. Dresden-Neust., Böhmischestraße 23.

Um zu erdmen, ist ein großer **Neuer Rosen-Ramschblumen** und Staub spottbillig zu verkaufen. 100 Duz nur 5 M., die Blumen eignen sich für Blumenbinderinnen, Kranzbindereien, Händler etc. etc. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme. Verpackung frei.
Blumenhandlung **Hesse,**
Schiffstr. 12, 2.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Delonon, Wittwer, Mitte 30er, v. angeneh. Ausz., gut. Char., bei ein. schön. groß. fast schuldenfreien Gütes, wünscht sich wieder zu verheirathen. In Damen, sowie kinderl. Wittm. mit etwas Vermögen, welche d. landwirthschaftl. Wirtschaft praktisch kennen u. d. Gef. Vertrauen schenken, werd. geb. ihre w. Adr. unter **W. 40936** Exp. d. Bl. niederzulegen. Strenge Diskretion zugesichert. Agenten amedlos.

Jg. Kaufmann

aus guter Familie, 30 Jahre alt, streng solid und gesund, bislang noch nicht selbstständig, mit zu erwartendem großen Vermögen, wünscht sich mit einem Mädchen (Wittme ohne Kind nicht ausgeschlossen), aus geheimer Familie, von liebevollem Charakter u. angenehmen Auszern, zu

verheirathen.

Vermögen erwünscht. Gef. Off. mit Photographie unt. **G. 7178** in die Exped. d. Bl. erdosen.

Heiraths-Gesuch.

Geb. Jd., 30 J. alt, von liebevollem Charakter und sehr wirtschaftlich, sucht die Bekanntschaft eines ehrenwerthen Herrn oder Wittwer mit Kind behufs späterer Verheirathung. Gef. Offerten erdosen unter **E. L. 100** in die Expedition dieses Blattes.

Mariage

wünscht deutsche Witwe, 19 J., 60,000 M. Vermögen. Ausst. erth. Frau **Frege,** 4 Duke-Street, Adelphi, London W. C.



Feine Gürtel-Neuheiten

(1-2) M.,
Gürtelschlösser,
Gürtelknöpfe,
Wachspferlenketten
(Schm. 35 Pf. bis 8 M.).
Touristen-Artikel.
Paul Teucher
Altmarkt, Schöffergasse,
Magazin
feiner Damenartikel, a
Spezialität: **Fächer.**

50 Rover,

neu und gebraucht, ganz billig zu verkaufen. **Zeib's Radfahrbahn,** Borsbergstraße 11.
Wer billig bauen will, kauft **Thüren u. Fenster,** gebraucht, am billigsten **Rosenstrasse 13.**
B. Müller, i. Hofe.



A.W. Gottschalch
Königl. u. Prinzl. Hofl.
Pragerstr. 19,
Möbel- u. Effekten-Verleih-Magazin,
Sommerlogis-Mobiliar
und
Haushaltungs-Gegenstände
auf jede beliebige Zeit.



Reiseförbe
mit Lederbuchhalter und Einsatz, große Auswahl zu Fabrikpreisen.
H. W. Habenicht,
Kochwaren-Fabrik,
32 Bauernstraße 32.

PATENTE
M. J. HAHLO
Berlin DRESDEN Hamburg
Waisenhausstr. 21, DRESDEN

Ein frischer Transport schöner dänischer u. holländischer Pferde, dabei ganz egale Paare, sowie elegante Einzelpaare u. 3 gute Tauschpferde stehen zum Verkauf
Böhmischestrasse 30,
R. Stenzel,
Telephon 114, Amt 2.

Reklame-

Bündholz mit Reklame-Inschriften auf d. Seitenflächen. Die Herstellung beim Betrieb des durch Gebrauchsmuster geschützten Reklamartikels beabsichtigt zu verkaufen. Gef. Angebote unter **N. R. 215** „Invalidentank“ Dresden.

Erstlingswäsche
und alle Stoffe dazu
solid und billig.
28 Ernst Venus,
Altenstraße 28.

Bade-Wäsche.

Bade-Tücher,
Bade-Mäntel,
Bade-Anzüge,
Bade-Hauben,
Bade-Hosen.

Weisse und bunte
Frottir-Handtücher

Stück 50, 75, 100 bis 220 Pf.
in größter Auswahl
— **billigst** —
bei

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16
Eckhaus Waisenhausstraße.

Ein fehlerfreies, frommes, edles und stottes
Pferd,

170 Ctm. groß, volljährig, stark gebaut, weil für's Gedulge, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung, Alter, Farbe und Hofangabe unter **P. 7101** in die Exped. d. Bl.

Ein Piano,
sehr schöner Ton, Metallplatte, für 95 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.



Feuerwerkskörper
jeglicher Art.
Magnesium-Fackeln.
Buntfeuer, Isole u. Patronen
Pyrotechnische Scherz-Artikel in größter Auswahl
Wiederverkäufen hoher Rabatt
Max Leibnitz,
Kreuzstr. 36/40, I. Kreuzstr. 17.

Eine patentirte
Hollwand
ist der beste u. eleganteste Schattenspender und Windschutz für Garten und Veranda.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 12.

Zur Reisezeit
Diebesfichere



Schlüssellochverdiebeler
empfehlen
C. H. Morgenstern & Co.
Neumarkt 7, a. d. Landhausstr.

Gelegenheitskauf!
Verkaufe ein Paar Pferde, hellbraune Stuten, eins wie das andere 8 Jahre alt, 174 cm groß, lammtrumm, sicher im leichten u. schwer. Zug, eins u. zweispännig gefahren, großartig hervorragende Gänge, vorzüglich gute Hufe, tadellose Weine, pass. für bessere Herrschaften. Off. erdosen unter **T. 40923** Exped. d. Bl.

Schöner, kreuzl. Musik-Planino
m. Garantie f. 380 M., bezgl. f. 330 M., Piano f. 130 M. u. Verkauf.
Schübe, Johannesstr. 19, 2.

Rover,
neu, erstklassig, hochlegant, spottbill., auch auf Teilzahlung, zu verkaufen. **Paul Teichgraber,**
Popst. 1. 1.

Dresdner Nachrichten. Nr. 191. Mittwoch, 13. Juli 1898. Seite 26.